

SEPTEMBER 2024
NR. 2



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post

bergeweise Tradition

WORTE DES BÜRGERMEISTERS | SEITE 6

DORFBÄCKEREI PIETSCHNIGG ERÖFFNET IN RENNWEG

AUSSCHÜSSE | SEITE 17

SPATENSTICH WIRNSBERGWEG

TOURISMUS | SEITE 36

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DES TOURISMUSVERBANDES

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS**MARKTGEMEINDE RENNWEG**

Worte des Bürgermeisters	3
Termine und Öffnungszeiten	9

AKTUELLES

Eheschließungen / Ehejubiläen	10
Geburten	11
Geburtstage	12
Verstorbene	13
Ausschüsse	14

**EINSATZORGANISATIONEN,
PFARRE & VEREINSARBEIT**

Sicherheitsecke	22
Katschtaler Kirchenchor	24
Katschtaler Blumenfreunde	25
Katschtaler Sängerrunde	26
Trachtengruppe Katschtal	27
Katschtaler Trachtenkapelle	28
Rennweger Landjugend	29
FC Rennweg	31
Laufsportclub Rennweg/Katschberg	33
Tennisclub Rennweg/Katschberg	35

TOURISMUS

Tourismus Aktuell	36
Gästeehrungen	38

BILDUNGSZENTRUM

Bildungszentrum	38
Musikschule Lieser-Maltatal Plus	43
Kinderbetreuung	47
Bibliothek Rennweg	48

ALLERLEI INFORMATIVES

Dorfservice	49
Gratulation	50

Schnappschuss unserer Leser	50
Kiwanis Club Gmünd in Kärnten	51
Nockregion / Klar!	52
Klima- und Energie Modellregion	53
Fit fürs Leben	54
Rezept Mohnkuchen mit Zwetschken	56
Die Braut mit den vier Johannis	56
Sicherheitstipp	
Unwetter-Starkregen-Hochwasser	57
Was tun bei Überflutung?	58

IMPRESSUM**HERAUSGEBER**

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg
 Rennweg 51, 9863 Rennweg
 +43 (0)4734 208
 Raiffeisenbank Lieser-Maltatal
 IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Aschbacher

REDAKTION

Ing. Peter Peitler
 rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

SATZ, LAYOUT UND DRUCK

PetzDruck GesmbH 1011.24
 Körnerstraße 3, 9800 Spittal/Drau

TITELBILD

© Bianca Mölschl -
 Blick vom Atzensberger Almweg



Sehr geehrte Katschtalerinnen und Katschtaler, Liebe Freunde der Marktgemeinde Rennweg!

Nun ist es wieder so weit, die Gemeindezeitung als wichtiges Informationsmedium kommt erneut in jeden Haushalt unserer Gemeinde.

Tobias Bliem als weiterer First Responder in Rennweg

Tobias Bliem aus Brugg arbeitet hauptberuflich als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Villach. Zusätzlich engagiert er sich nun ehrenamtlich als weiterer First Responder in unserer Gemeinde. Die Ausrüstung dafür, welche rund € 3.400,- kostete, wurde über den Wirtschaftsverein Rennweg von folgenden Unternehmen finanziert:

Raiffeisenbank Lieser- und Maltatal, Elisabeth Heiß Gasthof Post, Wirnsberger Wärmetechnik, ASTRA Biowärme, Anita Mosinzer Hairlounge, Claudia Bernthaler Massage, Elektro Florian Fuchsberger, Funimation Katschberg, Gamskogelhütte, Kratzwald Andrea Goldschmiede, Malerei Landsiedler und Malerei Göstel.



Ich bedanke mich bei diesen Unternehmen für die Übernahme der Kosten und besonders bei Tobias Bliem für die Bereitschaft sich in diesen ehrenamtlichen sozialen Dienst zur Sicherheit unser aller zu stellen und wünsche ihm alles Gute bei seiner neuen Aufgabe.

Gebührenbremse Zweckzuschuss des Bundes

Mit dem 122. Bundesgesetz wurde für die Entlastung der Gemeindebürger vom Nationalrat ua. für die Marktgemeinde Rennweg einen Zweckzuschuss von

€ 29.117,- beschlossen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.06.2024 diese Mittel dem Gebührenhaushalt Müll zugeordnet. Somit ist es im Jahr 2024 nicht notwendig die Gebühren für Müll zu erhöhen, jedoch wird diese Erhöhung für die weiteren Jahre aufgrund immer steigender Kosten nicht ausbleiben.

Neue Sommerattraktion „Katschi´s Almspielplatz“ am Katschberg

Der atemberaubende Erlebnisspielplatz ist im Frühjahr 2024 entstanden und soll die Freizeiterfahrung am Katschberg auf eine neue Ebene heben. In enger Kooperation mit regionalen Partnern, wie z.B. Moser Spielgeräte GmbH & Co KG, entstand dieses Projekt. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt darauf, dass die Produkte aus der Region stammen. Die Verwendung von heimischer Schnitzkunst, heimischem Holz für die Bauwerke und die Beauftragung regionaler Unternehmen für die Arbeiten auf dem Gelände betonen die Nachhaltigkeitsidee der Bergbahnen.



Mit dem Blick auf unser Katschtal stellt diese Attraktion für Gäste sowie für Einheimische eine neue Art von Spielerlebnis dar. Ich wünsche den Kids viel Freude sowie der Familie Bogensperger alles Gute und viel Erfolg.

Sicherheitsmaßnahmen/arbeiten am Leitensteig in Oberdorf

Wie allseits bekannt, ist der Leitensteig schon einige Jahre von Windwurf und Rutschungen in Mitleidenschaft gezogen worden. Zuerst habe ich versucht





über den Tourismus ein praktikables Sanierungskonzept zu erarbeiten. Doch bald ist augenscheinlich geworden, dass diese Sanierung einerseits sehr teuer kommen wird und zusätzlich ein großes Gefährdungspotential der darunterliegenden Gebäude auf Höhe der Leitengasse mit sich bringt. Daraufhin wurde unter Einbeziehung von Herrn Gerd Sandrieser (Forst - BH Spittal), Herrn Franz Goldschmied (Geologie Land Kärnten), der Anrainer Johann Pacher, Edi Oberbacher, Adrian Ramsbacher iv. von Simon Ramsbacher, Agrarobmann Heinz Egger sowie der Wildbach- und Lawinerverbauung Herrn Willi Klaus ein Lokalaugenschein einberufen und dabei konnte auf kurzem Weg folgende Vorgehensweise fixiert werden:

- a. Sofortmaßnahmen im Bereich der Anwesen Pacher bis Oberbacher mittels Steinschlaggleitbänke
- b. Sicherungsmaßnahmen bei Holzbringung und anschließender Räumung
- c. Weitere Beurteilung durch Landesgeologie

Schülertransport und Verkehrskonzept neu - ua. Adaptierung Lahnweg

Seit drei Jahren arbeiten die fünf Gemeinden (Lieser- und Maltatal) und der Tourismus (Herr Markus Ramsbacher) unter der Federführung des Verkehrsverbundes (Herr Heschtera und Herr Fuchshuber) an einem verbesserten Verkehrskonzept (öffentlicher Verkehr). Der Probetrieb für dieses kärntenweite

Pilotprojekt startete mit 01. Juli 2024. In diesem Zuge ist es gelungen den Schülertransport ab Herbst 2024 zusätzlich auf Kranzl auszuweiten. Ein großer Vorteil liegt darin, dass der sogenannte Schülertransport zu Schulzeiten in einen allgemeinen Gelegenheitsverkehr (eingeschränkter Personenkreis) nach Maßgabe der freien Plätze umgewandelt wurde. Das heißt, es kann diese Fahrgelegenheit von allen registrierten Personen (nicht mehr nur auf Schüler beschränkt) in Anspruch genommen werden. Ab der Wintersaison 2024/2025 soll der volle Betrieb aufgenommen werden. Der Linienverkehr wird dann in Saisonzeiten im Halbstundentakt vom Bahnhof Spittal bzw. Seeboden nicht nur bis Rennweg, sondern bis auf die Katschberghöhe ausgedehnt. Mittels Postwurf wurden Anfang Juli die neuen Fahrpläne an alle Haushalte versandt. Die Fahrpläne sind auch jederzeit online auf der Website der Kaerntner Linien ersichtlich (<https://www.kaerntner-linien.at/news/neues-mobilitaetskonzept-im-lieser-maltatal/>).

Herzlichen Dank für die Mitarbeit und diesen Schulterschluss im Sinne unserer öffentlichen Mobilität an die Fa. Bacher Reisen, Herrn Vzbgm. Alfred Winkler, der Schulleitung Rennweg (Frau Dir. Sieglinde Seebacher), LR Sebastian Schuschmig, den Verkehrsverbund und den Tourismus (Herr Markus Ramsbacher)!

Durch dieses neu implementierte Verkehrskonzept müssen auch verschiedene Straßenadaptierungen im Gemeindegebiet vorgenommen werden. Diese notwendigen Adaptierungen konnten bis zu 100% gefördert werden. Am Beispiel Lahnweg (Verbindungsweg Atzensberg und Frankenberg) zeigt dies, dass durch diese Sanierung einerseits ein Schülerbus in Folge eingespart wurde (Frankenberg und Atzensberg kann dadurch mit ein und demselben Bus zugleich bedient werden). Im selben Zuge werden auch die gesamten Sanierungskosten durch geschickte Förderkombinationen mit 100% Förderungen abgedeckt - also eine Win-Win Situation für die Gemeinde.

Straßensanierung Gries mit Fertigstellung Lückenschluss Gehsteig abgeschlossen

Im vergangenen Jahr konnte eine wesentliche Verbesserung unserer Gemeindefraße im Bereich Tuschger bis zur Kreuzung Schwimmbad umgesetzt werden. Dabei wurde nicht nur der Asphalt erneuert, sondern der gesamte Unterbau auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Ebenso hat man auch an die Zukunft gedacht und das Breitband und weitere notwendige Versorgungsleitungen wurden in diesem Zuge mitverlegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn damit ist ein weiterer enkeltauglicher Straßen-



abschnitt in unserem Gemeindegebiet entstanden. Ebenso ist auch die Bushaltestelle aus dem Kreuzungsbereich verlegt und der Gehsteiglückenschluss zur Bushaltestelle (Wartehäuschen) fertiggestellt worden. Herzlichen Dank für das Verständnis etwaiger Behinderungen während der Bauzeit. Ich wünsche allen mit dem neuen Straßenabschnitt viel Freude und eine gute Fahrt. Herzlichen Dank an den Bauausschuss unter Obmann Mario Rauter.

Gemeindeausflug nach Hamburg

Alle zwei-drei Jahre wird zur Stärkung des Teamgefühls und des Zusammenhalts im Team der Gemeinde ein größerer Ausflug unternommen. Um solche Ausflüge zu ermöglichen, wird von den Mitarbeitern jedes Monat ein fixer Beitrag angespart – sobald dieser Topf gefüllt ist, kann der nächste Ausflug geplant werden.



Heuer ging es in die Hansestadt Hamburg. Neben dem Hafenfest, welches zu dieser Zeit stattfand, konnten wir auch die Elbphilharmonie und viele weitere Sehenswürdigkeiten bewundern. Auf der Reeperbahn wurde uns die Geschichte dieser berühmten Straße nähergebracht. Auch der bekannte Elbtunnel, der nur mehr für Fußgänger geöffnet wird, beeindruckte uns sehr. Am Muttertag sind wir dann alle wieder gut zu Hause angekommen. Herzlichen Dank an Michael Seebacher und Peter Peitler für die tolle Organisation und für das freundschaftliche gute Miteinander im Sinne unserer Gemeinde.

Erarbeiten von Lärmschutzmaßnahmen entlang der A10

Die Asfinag beauftragte die BOKU Wien (Universität für Bodenkultur) für eine Ökobilanzstudie für Rennweg bezüglich Lärmschutzmaßnahmen. In einigen Terminen in Wien, bei der Asfinag und bei der BOKU sowie vor Ort in Rennweg kam es nun durch die Asfinag zur Beauftragung dieser Ökobilanz Studie. Diese Studie soll untersuchen, inwieweit Lärmschutzmaßnahmen ökologisch sinnvoll und somit machbar sind und wie die Fläche der Asfinag zB. in Form einer Einhausung doppelt oder sogar dreifach genutzt werden kann. Das Beispiel Rennweg soll dann auf ganz Österreich ausgerollt werden. Herzlichen Dank an die Geschäftsleitung der Asfinag Herrn DI Alexander Walcher und Herrn DI Andreas From.



Dorfbäckerei Pietschnigg eröffnet seine Pforten in Rennweg

Nach intensiven Bemühungen gibt es nun wieder eine Dorfbäckerei in Rennweg. In mehreren Verhandlungen und Gesprächen ist es gelungen diese so wichtige Infrastruktur für Rennweg wieder zu implementieren. Es ist sehr schwierig etwas, das bereits verschwunden ist wieder zurückzuholen, aber durch die Kooperation mit Christoph Pietschnigg ist es nun gelungen die Dorfbäckerei am 29.07.2024 wieder zu eröffnen. Damit ist ein wichtiges Stück Infrastruktur nach Rennweg zurückgekehrt. Herzlichen Dank an Gudrun Grosek für die Beratung und Unterstützung, den Unternehmen Elektro Fuchsberger, HKS, Tischlerei Franz Müller, Malerei Göstel für die notwendigen Umbauarbeiten, Herrn Andreas Strafner jun. für die Behausung, Herrn Pfarrer Erwin Schottak für die Segnung und ganz besonders Herrn Christoph Pietschnigg, der es uns nun ermöglicht alle Leckereien aus seiner Bäckerei bei uns in Rennweg genießen zu können. Ich wünsche dem Team von Christoph Pietschnigg viel Erfolg - Petra und Beate freuen sich auf viele Begegnungen mit euch in der neuen Bäckerei und sind unter 0664 / 22 40 156 erreichbar.



Die Bäckerei Grosek hat uns Jahrzehnte lang - sieben Tage die Woche mit ihren großartigen Backwaren verwöhnt. Dieses „rund um die Uhr für uns da zu sein“ ist keine Selbstverständlichkeit, was vielen von uns erst durch den Verlust von der Bäckerei und von Sepp Grosek bewusst geworden ist. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wurde die hochwertige Einrichtung der Bäckerei Grosek durch die Tischlerei Franz Müller sorgfältig abgebaut und verrichtet nun am neuen Standort seinen Dienst. Damit lebt nun ein Stück Tradition und somit zu Ehren der Familie Grosek weiter. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen mich hiermit im Namen der gesamten Gemeinde für das „rund um die Uhr für uns da zu sein“, bei der Familie Grosek herzlich zu bedanken und wertschätzende Anerkennung auszusprechen!



1972 Eröffnung der Bäckerei Grosek - BGM Josef Aschbacher und Otto Grosek (v.l.n.r)



2020 - Gudrun und Josef Grosek

Andreas Strafner ist 80

Am 29.07.2024 feierte Andreas Strafner seinen 80. Geburtstag. Nicht ohne Grund fanden sich deshalb sehr viele Gratulanten bei der Gamskogelhütte ein. Sein erstes Unternehmen (dies wissen wahrscheinlich die Wenigsten) war ein Jauchenfass. Mit dem ersten ver-



dienten Geld hat er dann den Kinderwagen für seine Kinder und ein Moped gekauft - wie er es schmunzelnd gern erzählte. Der erste VW Käfer mit damals satte 50 PS! (normal 32 PS) war im Besitz von Andreas. Zu seinem und Siggis Wirken gehören nicht nur die Gamskogelhütte sondern auch ua. ein Wasserkraftwerk und die Ortskernbereicherung/gestaltung bzw. der Straferstadl. Auch heute noch ist er oft vor lauter Ideen nicht zu bremsen. Andreas hat bei seinen Investitionen immer mit heimischen Firmen gearbeitet und somit sehr viel zur positiven Weiterentwicklung in Rennweg und am Katschberg beigetragen.

Lieber Andi, in diesem Sinn darf ich dir recht herzlich zu deinem runden Geburtstag gratulieren, viel Glück sowie Gesundheit wünschen und dir größten und wertschätzenden Dank für deine Aktivitäten in und für unsere Gemeinde aussprechen.

Spatenstichfeier Wirnsbergweg

Nun ist es so weit, die Sanierung vom Wirnsbergweg ist gestartet. Die dafür notwendigen Vorarbeiten reichen bis in die vorhergegangene Gemeinderatsperiode hinein. Umso mehr freue ich mich, dass es nun nach mehreren Anläufen gelungen ist, die so notwendige Generalsanierung vom Wirnsbergweg zu starten. Ich bedanke mich jetzt schon für das Verständnis für eintretende Behinderungen im Sinne unseres sicheren Straßennetzes.

Herzlichen Dank an unseren Landeshauptmann Stellvertreter Martin Gruber, Ing. Oliver Dienesch und dem Ausschuss für Landwirtschaft unter Obmann Thomas Ramsbacher.



Bürgermeister Saison Schikarte - die 4. Auflage - und weitere Vorteile für Einheimische

In Zusammenarbeit mit unserem Tourismus konnte einerseits im vergangenen Winter der Einstieg zum Adventweg im Ortskern von Rennweg erwirkt werden und in weiterer Folge eine Begünstigung für Einheimische für den Eintritt zum Adventweg. Die Einheimischen Tarife bei der Saisonkarte am Katschberg (Bürgermeister Saison Schikarte) gibt es seit dem Winter 2021/2022. Aufbauend auf diesem Gedanken konnte ich nun mit dem Tourismus vereinbaren, dass für alle, die den Hauptwohnsitz in Rennweg haben, erstmalig auch die Parkgebühr am Parkplatz in der Pölla (Grillplatz) zur Gänze entfällt.

Folgende Preise und Vorteile der Bürgermeister Saison Schikarte 2024/2025:

Erwachsene / Senior	413,00 €
Kind / Jugend	194,00 €
U 25	330,00 €
SC Funktionär	334,00 €
Mini	38,00 €

Heuer wird erstmals beim Kauf der Bürgermeister Saisonkarte ein **Gastronomiegutschein im Wert von 10 Euro** ausgegeben, dieser ist bis zum 23.12.2024 bei den teilnehmenden Hütten einlösbar.

Der Zuschuss der Gemeinden wurde ebenfalls gedeckelt. Übersteigt die Anzahl der eingelösten Saisonkarten unserer Gemeinde die von 2023/2024 (435 Saisonkarten) werden alle weiteren eingelösten Saisonkarten nicht von den Bergbahnen an die Gemeinde verrechnet.

Ein herzliches Dankeschön an die Bergbahnen Katschberg, Herrn Josef Bogensperger jun., für diese gemeinsame Aktion.

Neuer Tourismusdirektor Rennweg-Katschberg

Wie bekannt ist, wurde Herr Markus Ramsbacher diesen Sommer von Herrn Patrick Lengdorfer abgelöst.



Ich bedanke mich bei Herrn Markus Ramsbacher für die jahrelangen Tätigkeiten für unseren Tourismus und begrüße Herrn Patrick Lengdorfer und wünsche ihm alles Gute bei seiner neuen und zugleich herausfordernden Aufgabe.

Großprojekt Breitbandausbau - die Zukunft in Rennweg beginnt jetzt

Die notwendigen Anschlüsse von 40% wurden bereits im Feber erreicht. Die Ausschreibungen sind nun abgeschlossen und die Vergabe der Arbeiten in Rennweg erging an die Fa. Swietelsky. Begonnen wird in Rennweg mit dem Aufstellen der Zentrale (POP) hinter dem FF-Haus in Rennweg. Die Verlegungen des Multiführverbandes im Gemeindegebiet werden im nächsten Jahr beginnen. Die Vorbesprechungen diesbezüglich sind dabei schon voll angelaufen.



In diesem Zuge wird die KNG (Kelag Netz) auch wo es notwendig ist das Stromnetz verstärken. Laut heutigem Zeitplan ist mit der Fertigstellung des gesamten Projektes mit 2026/27 zu rechnen. Ein wichtiger Baustein für den ländlichen Raum ist somit auf Schiene.

FF Rennweg und FF St. Peter/Oberdorf bei der Nachbarschaftshilfe in Kremsbrücke

Ich bedanke mich bei den Kameradinnen und Kameraden und ganz besonders bei den Einsatzleitern unserer Feuerwehren für die Unterstützung beim Un-



wetter in Kremsbrücke. Dieses großartige Zusammenhalten im Sinne der Nachbarschaftshilfe und wenn Menschen Hilfe brauchen, stärkt und spiegelt unser gesundes Miteinander wider. Herzlichen Dank unserem Team der FF!

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, eine gute Zeit, Gesundheit und viel Freude mit der Gemeindezeitung,

euer Bürgermeister Franz Aschbacher



TERMINE & ÖFFNUNGSZEITEN

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Weitere Terminvereinbarungen sind jederzeit unter +43 (0)664/461 82 65 möglich.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr
+43 (0)4734/208

Termine und Öffnungszeiten sind auch in der Gemeinde App angeführt. Unsere Gemeinde App kann im jeweiligen App-Store mit dem Suchbegriff „Gemeinde Rennweg am Katschberg“ heruntergeladen werden oder mittels QR-Code.



Postpartner Rennweg

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet
+43 (0)4734/208 18

Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde.
Payer Carina, Tel.: +43 (0)664/ 739 35 980

Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) - Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

Bauverhandlungstermine 2024:

10.09.2024 08.10.2024 12.11.2024

(Änderungen vorbehalten)



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

Tiroler Straße 29
9800 Spittal/Drau

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLIESSUNGEN



Julia Wiesflecker
und **Fabian Morina**
St. Peter



Monika Bliem
und **Mario Glawischnig**
Wirnsberg

Goldenes Ehejubiläum

50 Jahre



Karin und Friedrich Krawtschuk
Brugg

Hertha Christine und Hans Dullnig
Oberdorf

Eheschließung ehemaliger Katschtaler



Gertraud Thaler
und **Hans-Jörg Berger**
Lurnfeld



Evelin Moser
und **Mazidon Pirker**
Radenthein

*Die schönsten Zeiten
im Leben sind
die kleinen Momente,
in denen du spürst,
dass du deine Zeit
mit dem richtigen
Menschen verbringst.*



GEBURTEN

Wir freuen uns über unsere neuen Erdenbürger!



LEON PETER

Sohn von Michaela Klettner
und Peter Ramsbacher, St. Peter



JOHANNES

Sohn von Claudia Schreilechner
und Hannes Ramsbacher, Adenberg



LAURENTIN TOBIAS

Sohn von Laura Eggarter-Pritz
und Lukas Eggarter, Rennweg



JOHANN

Sohn von Jasmin Genser
und Johann Meißnitzer, St. Peter



SONJA

Tochter von Eva Linder
und Johann Kratzwald, Angern



NIKLAS JAKOB

Sohn von Luzi
und Gert Luger, Rennweg

Nachwuchs

ehemaliger Katschtaler



LAURA MARIE

Tochter von Christina Österreicher
und Thomas Brandstätter
Oberdrauburg

*Gluck
ist ein kleiner Stern
der mitten ins Leben purzelt.*



GEBURTSTAGE



Hildegard Genser (92)
Rennweg



Hermine Koch (80)
St. Peter



Hans Meißnitzer (85)
St. Peter



Marianna Fuchsbichler (93)
Mühlbach



Maria Genser (85)
Kranzl



Hubert Koller (85)
Oberdorf



Michael Koch (92)
Atzenberg



Theresia Hermine Peitler (93)
Zanaischg

Wir gratulieren auch unserer ältesten Gemeindegängerin
Frau **Gertrude Bogensperger (99)**
Katschberghöhe

Josef Bernthaler (85)
Gries

Anna Brugger (85)
Oberdorf

Josef Wrann (85)
Rennweg

Anna Hammer (93)
St. Georgen



WIR GEDENKEN

UNSERER VERSTORBENEN

Koch Stefan (86)	St. Georgen
Fuchsbichler Gerlinde (68)	Mühlbach
Ramsbacher Inge (58)	St. Georgen
Plazotta Maria (60)	St. Georgen
Fresser Peter (66)	St. Peter
Ölschützer Richard (83)	Krangl
Bliem Cäcilia (87)	Brugg

**Nachruf Maria Plazotta**

Frau Maria Plazotta war bis zu ihrem völlig unerwarteten Tod am 11. Mai 2024 aktiv bei der Marktgemeinde Rennweg beschäftigt. Begonnen hat ihr Dienstverhältnis am 01.06.2016 mit der Reinigung der WC-Anlagen im Pöllatal.

Maria hat ihre Arbeit jedes Jahr von Muttertag bis Ende Oktober – 7 Tage pro Woche ohne Urlaub, ohne Krankenstand mit viel Liebe und Verantwortungsbewusstsein durchgeführt. Falls einmal Not am Mann war, ist Maria jederzeit bereit gewesen einzuspringen - egal ob im Gemeindeamt oder bei der Polizeiinspektion Rennweg. Als im Jahr 2021 das Freibad wieder durch die Gemeinde betrieben wurde, war Maria auch dort im Einsatz. Ihre Aufgaben im Pöllatal lagen ihr besonders am Herzen und somit hat sie dies immer zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Sie sah das nicht als „Arbeit“, sondern ist ihrer Beschäftigung mit viel Freude nachgegangen. Nach getaner Arbeit hat sie sich mit ihren Fritz gerne auf „ihre“ Bank gesetzt und die Zeit sowie die Schönheit der Natur in der Pölla genossen.

Nachruf Inge Ramsbacher

„Tischler Inge“ wie sie allseits bekannt ist, war jahrzehntelang im Gemeindeamt und in der Polizeiinspektion Rennweg als Reinigungskraft tätig. Wann immer sie gebraucht wurde, Inge war stets in vielen Bereichen unterstützend und hilfreich zur Seite. Sie hat stets auch außerhalb ihrer Pflichten und Aufgaben Herausforderungen angenommen und mit Freude gemeistert. Schließlich musste Inge aufgrund ihrer Krankheit in den Ruhestand gehen, aber sie war am Gemeindeamt immer gerne gesehen, zauberte mit ihrer Art so manchen ein Lachen ins Gesicht.

Ihr ehrenamtliches Engagement sowie die Hilfsbereitschaft in verschiedenen Vereinen und Institutionen hat unsere Gesellschaft stets positiv beeinflusst, das soll uns als Vorbild dienen.

Inges Frohsinn, Humor und Geselligkeit ist vielen von uns bekannt und wird uns beispielgebend in Erinnerung bleiben. Trotz ihrer jahrelang mit Geduld ertragener Krankheit war sie immer positiv zum Leben eingestellt, hat andere aufgemuntert und getröstet. Frau Inge Ramsbacher ist am 10. Mai 2024 nach langer, schwerer Krankheit im 58. Lebensjahr verstorben.

Mit diesem Nachruf möchte das gesamte Gemeindeteam unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Wir denken an die gemeinsame schöne Zeit, die wir mit ihnen verbringen durften und lassen sie damit in unsere Herzen weiterleben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Familien und allen Angehörigen.

AUSSCHUSS FÜR

UMWELT, KLIMA und ENERGIE**Flurreinigungsaktion**

„Halten wir gemeinsam unsere Marktgemeinde sauber“ unter diesem Motto wurde vom Ausschuss Umwelt, Klima und Energie am 27. April 2024 eine Flurreinigungsaktion mit der Bevölkerung organisiert. Um halb neun trafen sich an die 30 Kinder und Erwachsene beim Feuerwehrhaus in Rennweg. In fünf Teams wurden die Spazierwege rund um Rennweg vom Müll befreit. Im Feuerwehrhaus wurden in der Zwischenzeit Tische und Bänke aufgestellt und ein kleiner Imbiss für die fleißigen Müllsammler vorbereitet. Um etwa 11:00 Uhr waren wieder alle fleißigen Flurreiniger/innen vollzählig und gesund zurück. Aufgrund des kühlen Wetters wurde dann gemeinsam in den Räumlichkeiten der Feuerwehr gejausnet, was den Kindern sichtlich viel Spaß machte.



Ich darf mich bei der FF-Rennweg, Kommandant Peter Kircher und insbesondere bei Florian Dullnig - er sperrte auf und unterstützte uns bei den Vorbereitungen herzlich bedanken, dass wir zum Essen das Feuerwehrhaus nutzen durften.



Ich möchte aber vor allem den Kindern und Erwachsenen, für die Teilnahme und Unterstützung bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion, DANKE sagen.

Ratten im Müllhaus – und was jeder Einzelne von uns dagegen tun kann

Ratten sind unerwünschte Besucher in vielen Gegenden und können Gesundheitsprobleme verursachen. Um ihre Ansiedelung zu verhindern, ist es wichtig, Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen und keine Lebensmittelreste zu hinterlassen. Leider wurde bei uns in Rennweg, genauer gesagt beim Müllhaus





Kohlbrücke/Atzensberg, Ratten sowohl von unseren Wihof Mitarbeitern als auch von der Überwachungskamera gesichtet. Um die Ratten zu beseitigen, wurden bereits seit dem Frühjahr Giftköder ausgelegt.

Um das Problem aber auf lange Sicht zu lösen, gilt es den Ratten ihre Futterquelle zu entziehen. Deshalb möchten wir darum bitten, dass die Mülltrennung von allen Einwohnern strikt einzuhalten ist und die Abfälle, von Essensresten zu befreien sind. Weiters dürfen die Müllhäuser Frankenberg und Kohlbrücke/Atzensberg **NUR von den Haushalten genutzt werden, zu denen keine Müllabfuhr kommt.**

Wenn wir alle unsere Verpackungen auswaschen bevor wir sie entsorgen und auf die Mülltrennung achten, werden die Ratten ihre Nahrungsquelle verlieren und sich von unserer Gemeinde wieder verabschieden. Weiters wird gebeten die Bereitstellung der Müll- bzw. gelben Säcke für die Abholung durch die Müllabfuhr so zu organisieren, dass sie nicht tagelang am Straßenrand stehen. Die Säcke werden immer wieder von Tieren aufgerissen, der Müll wird dann durch Wind und Wetter in der Umgebung verteilt und muss mit großem Zeitaufwand wieder eingesammelt werden!



Helfen wir zusammen, damit wir alle in einer sauberen Gemeinde leben können!

Alfred Winkler
2. Vzbgm.
Ausschussobmann



BUCHEMPFEHLUNG

Die Frau, die zu sehr liebte

von Hera Lind



Wie vom Blitz getroffen verliebt sich die dreifache Mutter und Arztfrau Linda in den charmanten Bankdirektor Frank. Nach heißen Liebesnächten und einem gemeinsamen Urlaub trifft sie den waghalsigen Entschluss, ihrem bisher eintönigen Leben noch einmal den entscheidenden Kick zu verleihen. Sie gibt alles auf, verliert Freunde, Familie und ihre finanzielle Sicherheit. Aber sie glaubt an die große Liebe. Doch was als perfektes Glück mit Patchworkfamilie beginnt, wird mehr und mehr zu einem Albtraum, aus dem es kein Zurück mehr gibt.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

AUSSCHUSS FÜR

FAMILIEN, SOZIALES und GESUNDHEIT**Muttertagsausflug**

Auch dieses Jahr lud die Marktgemeinde Rennweg wieder zu einem gemütlichen Muttertagsausflug ein. Ziel war St. Ruprecht ob Murau, mitten im Bezirk Murau gelegen, in das seit 1988 bestehende Holzmuseum.

Ein besonderer Ort, um auf über 10.000 m² alles über die Vielfalt und Verwendung des faszinierenden Rohstoffs Holz zu erfahren. Um die Mittagszeit wurden die Mütter von Rennweg bis Oberdorf mit dem Bus eingesammelt, danach ging es über St. Michael und Tamsweg nach St. Ruprecht ob Murau. Bei der Ankunft wurden die teilnehmenden Mütter von einigen Trachtenmusikkapellen begrüßt, da zufällig an diesem Tag ein Bezirksmusikertreffen stattfand.

Nach dem musikalischen Empfang ging es in das Holzmuseum, wo es dann eine sehr kompetente und interessante Führung durch die Räumlichkeiten auf mehreren Etagen gab.

Man könnte viele Stunden in dem Museum verbringen, aber es sollte auch das gemütliche Zusammensitzen nicht zu kurz kommen. Im nahegelegenen



Gasthof Anthofer wurden die Mütter im sonnigen Gastgarten auf Getränke, Kaffee und Kuchen von der Marktgemeinde eingeladen.

Anschließend brachte uns unser Chauffeur Christian Bacher, Chef von Bacher Reisen St. Michael wieder alle gut und wohlbehalten zurück nach Rennweg. Vor dem Aussteigen wurde als kleines Dankeschön, jeder Mutter noch eine Rose überreicht.



Alfred Winkler
2. Vzbgm.
Ausschussobmann



Moosschuhe für Pferde, damit sie nicht einsinken!

AUSSCHUSS FÜR

LAND-, FORSTWIRTSCHAFT und NACHHALTIGKEIT

Spatenstich Wirnsbergweg

Nach den erfolgreichen Freischlägerungsarbeiten im Frühjahr an der Weganlage Wirnsberg kam es am 11.07.2024 zum Spatenstich für den Beginn des Bauvorhabens. Gemeinsam mit LH Stv. Martin Gruber und Ing. Oliver Dienesch sowie Bürgermeister Franz Aschbacher, einigen GemeinderätInnen und den Anrainerinnen und Anrainern vom Wirnsberg wurde feierlich ein Spatenstich für den Beginn der Sanierungsarbeiten zelebriert.

Bei einem netten Nachmittag wurden viele interessante Gespräche geführt und die Verpflegung kam dabei auch nicht zu kurz. Jung und Alt kamen an einem Platz zusammen, um die Bauarbeiten an der sehr wichtigen Verbindungsstraße auf dem Wirnsberg



zu eröffnen. Die Bauarbeiten werden sich über ca. 3 Jahre belaufen, um einen zukunftssicheren Weg bereitstellen zu können, damit dieser wieder viele Jahrzehnte stand halten wird.

Wichtig ist dabei aber vor allem, dass es sich um eine Verbindungsstraße handelt und die Bewohnerinnen und Bewohner am Wirnsberg miteinander verbunden sind. Viele Generationen werden in Zukunft über diese Weganlage fahren und dabei ist uns vom Ausschuss für Land-/Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit gemeinsam mit Ing. Oliver Dienesch wichtig, dass wir dies nach Abschluss der Bauarbeiten gewährleisten können. Dafür gab es in den letzten Jahren viele Gespräche rund um die Sanierung und Planungsarbeiten um dies auch möglich machen zu können.





Hangsicherung Sarabergweg

In den letzten Jahren kam es an der Weganlage der Forstlichen Bringungsgemeinschaft Saraberg zu größeren Rissen entlang der Wegstrecke unterhalb der Siedlung Saraberg. Die Risse wurden im letzten Jahr



und speziell im Herbst 2023 immer tiefer, sodass Handlungsbedarf bestand. Gemeinsam mit Ing. Oliver Dienesch, der Bringungsgemeinschaft Saraberg und dem Agrarausschuss konnte nach einigen Planungen und Gesprächen miteinander im Frühsommer mit den Arbeiten begonnen werden und der Weg an der Stelle mittels Netzverankerung gesichert werden.

Somit ist die gefährliche Stelle vom Abrutschen entschärft worden und der Streckenabschnitt konnte erfolgreich saniert werden. Danke dabei gilt der Forstlichen Bringungsgemeinschaft unter dem Obmann Gregor Wirnsberger mit seinen Mitgliedern, die bei der Planung, Durchführung sowie Abrechnung eine große Hilfe und Unterstützung waren.

Zusammenarbeit Ausschuss

An dieser Stelle möchte ich als Obmann vom Ausschuss für Land-/Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit mich bei meinen Kollegen im Ausschuss für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Projekte, Vorhaben oder Investitionen immer auf Augenhöhe und mit Respekt im Ausschuss diskutiert und beschlossen werden.

Es ist für mich eine große Ehre mit dem Team gemeinsam um Martin Wirnsberger, Rudolf Zippusch und Wolfgang Jaut zusammen arbeiten zu dürfen. Vor allem die Zusammenarbeit spielt eine große Rolle, denn jeder darf und soll sich mit seinen Vorschlägen und Plänen einbringen und dies ist auch wichtig, denn wir sind in erster Linie auch ein Teil der Entscheidungsträger, was und wie viel in unserer schönen Gemeinde passiert. Danke!

Zum Abschluss wünsche ich im Namen vom Ausschuss für Land-/Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit noch einen schönen Spätsommer und Alles Gute für das restliche Jahr 2024.

Thomas Ramsbacher
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

KULTUR, TOURISMUS, SICHERHEIT, SPORT und JUGEND**Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler,
werte Jugend,**

eine Vielzahl von Festlichkeiten, Veranstaltungen und div. kulturelle und sportliche Aktivitäten haben unsere Vereine, Organisationen und der Kulturausschuss im 1. Halbjahr 2024 wieder durchgeführt.

Ich darf Ihnen von dieser Stelle aus über einige der Highlights berichten:

**20 Jahre Bibliothek in Rennweg –
mehr als ein Grund zum Feiern!**

Unsere Schul- und Gemeindebibliothek in der Mittelschule Rennweg ist ein vielfältiger wertvoller Ort für Wissen, Bildung, Begegnungen und Veranstaltungen geworden. Am 23. April feierte diese wichtige Einrichtung in wunderschön angelegten und gestalteten Räumen das 20jährige Jubiläum.

Anna Pirker, die mit viel Begeisterung und Freude die Funktion der Bibliothekarin innehat, begrüßte zu diesem Festakt in der MS Rennweg insbesondere Frau Dir. Sieglinde Seebacher, Bgm. Franz Aschbacher und Vzbgm. sowie Kulturreferent Hans Ramsbacher. Herzlich willkommen geheißen wurden unter anderem aber auch die beiden Direktorinnen i. R., nämlich Frau Heidi Schiffer und Frau Magdalena Kratzwald, das dzt. aktive Team der Bibliothek sowie auch alle ehemaligen verantwortlichen Mitgestalter.

Bgm. Aschbacher bedankte sich stellvertretend bei Anna und Christl Pirker ausdrücklich bei allen, die zum Entstehen, zum Wachsen und Erhalt unserer Bildungseinrichtung in diesen zwei Jahrzehnten ihren individuellen Beitrag geleistet haben!



Das Bibliotheksteam



Bgm. Franz Aschbacher mit Kindern beim Rundgang

Gleich nach dem Festakt ging's für die Besucher zu einer Rätsel- und Geschicklichkeitsrally durch die Schule, die die Schülerinnen und Schüler toll vorbereitet hatten!

Jede Bibliothek kann nur wertvoll sein, wenn sie von den Menschen auch entsprechend frequentiert und genutzt wird. Seitens der Mittelschule geschieht dies jedenfalls sehr, sehr intensiv.

Ganz wesentlich trugen und tragen dazu die jeweiligen Bibliothekarinnen mit ihrem Team bei, die mit viel Begeisterung und Freude immer wieder Initiativen setzen. Nutzen wir auch in Zukunft die vielen interessanten Möglichkeiten, die uns die Bibliothek bietet!

**Sicherheitsolympiade – Kinder unserer
Volksschule waren erfolgreich dabei!**

Bei der alljährlich stattfindenden Sicherheitsolympiade des Kärntner Zivilschutzverbandes in Spittal/Drau



Das Team der VS Rennweg



Geschicklichkeit und Vielseitigkeit war gefordert



Die Siegermannschaft aus Greifenburg mit den Veranstaltern

nahmen auch Kinder unserer Volksschule mit Begeisterung teil. Die Buben und Mädchen zeigten hervorragende Leistungen bei den Geschicklichkeits- und Denksportaufgaben und bewältigten den Parcours ganz großartig! Dafür gab es natürlich entsprechende Sachpreise und von Bgm. Franz Aschbacher einen Gutschein für ein köstliches Eis beim Gasthof Heiß in Rennweg!

Danke an die Volksschule und die Lehrerinnen für die engagierte Vorbereitung und Betreuung der Kinder!

40 Jahre Trachtengruppe Katschtal

Beschaulich aber sehr würdig feierte die Trachtengruppe Katschtal am 30. Juni ihr 40jähriges Bestehen. Gemeinsam besuchte und gestaltete die Gruppe mit



Blick auf die Agape

ihren wunderschönen Trachten den Sonntagsgottesdienst in St. Peter und lud anschließend alle zu einer Agape am Kirchenvorplatz! Die festliche Jubiläumsfeier fand danach im Pirkersaal statt. Obfrau Bettina Aschbacher hielt eine sehr umfassende Rückschau über die Gründungszeit, die Initiatoren und die Mitglieder der ersten Stunden sowie die vielen sozialen, kulturellen sowie vor allem trachtenbezogenen Aktivitäten im Laufe der Jahrzehnte. Neben Ehrungen für verdiente langjährige Mitglieder gab es auch wieder



Ehrung für die ehemalige Obfrau Elsa Müller





Die für langjährige Mitgliedschaft geehrten mit Obfrau Aschbacher Bettina und Vzbgm. Ramsbacher Hans

eine Neuaufnahme: Frau Gudrun Grosek wurde als neues Mitglied herzlich begrüßt und mit der Überreichung des Trachtenhuts und des Schirmes offiziell in die Gruppe aufgenommen!

PORCIA-Ensemble begeistert heuer mit „Die Wirtin“!

Anspruchsvolle Komödienveranstaltungen für Jung und Alt auch in die Gemeinden hinauszubringen ist das Vorhaben, das Intendantin Frau Angelica Ladurner von den Komödienspielen Porcia seit Jahren erfolgreich vorantreibt! Unsere Marktgemeinde ist praktisch von Anbeginn dabei und lädt Jahr für Jahr den Theaterwagen nach Rennweg ein!

Mit dem Kinderstück „Arlecchino und Colombina“ (von Angelica Ladurner) begeisterte das ausgezeichnete Ensemble auf dem Vorplatz der Mittelschule auch heuer wieder Kinder und Eltern gleichermaßen! Herrlich zu beobachten, wie das kindliche Publikum mit dem Stück mitging und mit den Schauspielern



praktisch „eins“ war und regelrecht „mitspielte“!

Das Erwachsenenstück „Die Wirtin“, von Carlo Goldoni 1752 geschrieben, vom bekannten Peter Turrini in den 70er Jahren über-



Kinderstück



Die Wirtin Mirandolina

arbeitet, war wohl eine der unterhaltendsten und lustigsten Aufführungen der letzten Jahre! Einfach zeitlos, wie eine ganz besondere, einfache Frau



aus dem Volk – eine Wirtin eben – eindrucksvoll beweist, dass sie auch Einflussnahme durch Männer sehr gut leben kann! Natürlich durfte auch sozialpolitische Kritik an der Gegenwart nicht fehlen!

Die Besucherinnen und Besucher waren sich einig – ein ganz, ganz tolles Gastspiel des PORCIA-Ensembles bei uns in Rennweg!

Ein Kompliment des Ensembles gebe ich hier gerne an Sie alle, werte Besucherinnen und Besucher weiter: Die Gastspiele in Rennweg zählen für die Darsteller seit Jahren zu den beliebtesten auf der Tour. Warum? ... weil das Publikum so aufgeschlossen, herzlich und begeisterungsfähig wie kaum wo ist – Danke Ihnen allen dafür!

Namens des Kulturausschusses wünsche ich Ihnen allen eine abwechslungsreiche, sportliche und interessante 2. Jahreshälfte 2024 – bleiben Sie gesund!

Hans Ramsbacher
1. Vzbgm.
Ausschussobmann



Blick ins begeisterte Publikum

SEPTEMBER 2024

SICHERHEITSECKE

Sehr geehrte Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe Jugend, werde Leserinnen und Leser der Sicherheitsecke

Neuigkeiten der Dienststelle:

Unser junger Kollege Jakob hat sich seit Februar gut in den Polizeialltag eingearbeitet und wurde mit 1. Juni 2024 zum Inspektor ernannt, weiters ist er ab sofort Mitglied der Einsatzeinheit Kärnten. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Freude.

Nachruf:

Im Juni 2024 hat uns unser lieber Kollege im Ruhestand Grlnsp. FRESSER Peter für immer verlassen. Die Nachricht kam unerwartet und viel zu früh. Grlnsp. FRESSER war nach seiner Grundausbildung ein konstantes Mitglied der Gendarmerie, später Polizei Rennweg am Katschberg. Er wurde schließlich 2019 in den Ruhestand versetzt. Der Kollege war ein engagierter und zielstrebigster Beamter, der seine Berufung im Job als Polizist gefunden hatte. Seine Steckenpferde waren stets der Kriminaldienst, sowie die Arbeit am Berg. Er war weiter lange Zeit ein wichtiges Mitglied der Lawinenkommission Rennweg. Die Kollegenschaft ist in tiefer Betroffenheit. Wir sagen Danke lieber Peter, du fehlst uns.

Aktuelle Themen:

Immer mehr Nutzer, egal ob Alt oder Jung sind in den Social Media (Facebook, Instagram, uvm.) und diversen Apps wie SnapChat, WhatsApp, udgl. online und damit aktiv. Dahingehend nimmt auch die Kriminalität in diesen Medien stets zu. Die Polizei bittet um Obacht und sensiblen Umgang mit diesen Medien. Betrug und vortäuschen von falschen Tatsachen, so-

wie verbreiten von Gerüchten und Angst sind mittlerweile trauriger Alltag geworden.

Nur was entspricht der Wahrheit, wem kann ich vertrauen, was kann ich weiterleiten sind alles Fragen die genauer unter die Lupen genommen werden müssen.



Man sollte gegenüber unbekanntem Inhalten skeptisch bleiben und manche Dinge einfach besser hinterfragen. Verlockende Angebote sind oftmals nur Betrugsmaschen, Aufforderungen zur Bekanntgabe von Daten und mobilen TAN's und somit Möglichkeiten an sensible Daten, wie Bankdaten, Adressen, Telefonnummern heranzukommen. Geben Sie keine Daten an Dritte weiter. Kein Unternehmen fragt nach einem mobilen TAN, oder sensiblen Daten wie Passwörtern udgl. zur Kontrolle. Auch sollten Sie Telefonate mit möglichen Betrügern gleich beenden.

Ein Hinweis aus der Praxis dazu ist: Sie werden angerufen, es scheint eine Nummer auf. Oftmals sogar eine Ihnen bekannte Nummer. Wenn Sie abheben, dauert es einige Zeit bis sich jemand meldet. Es spricht eine unbekannte Person mit Ihnen, oftmals in englischer Sprache, aber auch auf Deutsch. Dies könnte ein Zeichen für einen Betrug-Anruf oder eine andere Methode deuten, um an Daten zu kommen, oder Sie zu täuschen. Legen Sie gleich auf. Wenn Sie die Nummer zurückrufen wollen, existiert diese zu 99% nicht. Man nennt diesen Vorgang „Caller ID Spoofing“ (Eine existente oder nicht existente Telefonnummer wird vorgetäuscht). Bleiben Sie wachsam und lassen Sie sich nicht täuschen. Bei Fragen können Sie gerne in der **Watchlist-Internet.at**, oder auf der Seite des **Bundeskriminalamtes** nachsehen. Die Kolleginnen und Kollegen der Polizei helfen Ihnen gerne weiter.

Am Vormarsch und mittlerweile ein großes Thema ist das Verbreiten von Fotos, Videos, Meme's, sowie Textnachrichten mit sensiblem Inhalt oder sogar verbotenen Inhalt. Speziell die Jugend ist hierbei gefordert. Bevor man ein Posting teilt, oder ein Video anfertigt und hochladet, sollte man sich der Konsequenzen bewusst sein. Weiters ist es sehr wichtig, sich nicht von Emotionen leiten zu lassen. Ein abgeschicktes oder online gestelltes Posting ist schließlich im Internet und nicht mehr löscherbar.

Ein Tipp dazu ist: Bevor man ein Posting abschickt, nochmals darüber nachdenken und vielleicht etwas Zeit verstreichen lassen. Unüberlegte Postings, Videos uvm. mit verbotenen Inhalt führen unweigerlich zu Anzeigen bei der Polizei und weiteren Maßnahmen dazu.

Videos und Fotos von anderen Personen sollten nie ohne deren Einverständnis online gestellt werden. Zum einen ist hierbei das Recht am eigenen Bild, sowie zum anderen mögliche ungewollte Informationen betroffen. Dies kann zu einer Privatrechtlichen Klage oder einer Strafrechtsanzeige führen.

Aktuell: **Fassadenreiniger Betrug** **Dachdecker Betrug** **Schrott und Müllsammler**

Dabei werden von den Dienstleistungsbetrügern überbezahlte Arbeiten angeboten. Der Anfangspreis wird nicht eingehalten und es fallen viel höhere Kosten an. Weiters sind die Arbeiter oftmals nicht berechtigt. Eine Meldung sollte unbedingt zeitnahe erfolgen.

Schrott und Müllsammler werden ebenfalls immer dreister. Diese bedienen sich selbstständig und nehmen abgestellte Geräte, Metall, etc. vor dem Haus ungefragt mit. Wenn Ihnen dazu etwas auffallen sollte, geben sie ebenfalls zeitnahe eine Information bekannt.

In Bezug auf Meldung zu aktuellen Gefährdungen, sofortigen Maßnahmen und dringenden Anliegen an die Polizei wird nochmals darauf hingewiesen **den Notruf zu wählen** und **nicht Kollegen der Dienststellen im oder außer Dienst direkt zu kontaktieren**. Dies führt nach wie vor zu logistischen Problemen. Auch sollte klargestellt werden, dass Gerüchten, welche in Umlauf gebracht werden nachgegangen wird. Danke für das Verständnis.

Bei Fragestellungen zu aktuellen Betrugsserien, oder allgemeinen Sachverhalten wenden Sie sich gerne direkt an die Polizeiinspektion. Weiters bietet das Internet, speziell die Plattformen des Bundeskriminalamtes, sowie vereinzelte Foren ein gutes Nachschlagewerk. (z.B. Saferinternet.at)



Unwetterereignis 22.07.2024

Naturereignisse:

Die Region ist derzeit immer wieder mit schwerwiegenden Naturereignissen konfrontiert. Treffen sie dazu zielgerichtete Vorkehrungen. Wichtig ist dabei auch die Nachbarschaftshilfe. In einer Notsituation müssen wir zusammenstehen und Ruhe bewahren. Der Schutz von Leib und Leben hat dabei oberste Priorität.

Die Beamten der Polizei Rennweg wünschen alles Gute. Bleiben Sie gesund!!

Der Inspektionskommandant

BERNHARD Michael
Kontrollinspektor



BUCHEMPFEHLUNG

Träumer

von Marx Janssen



Arons Freunde haben ganz genaue Vorstellungen davon, was sie später werden wollen: Astronaut, Archäologin,... Nur Aron weiß nicht, was er werden möchte. Denn er weiß nicht, was er gut kann.

Also erklärt sein Vater ihm, dass es verschiedene Gruppen von Menschen gibt: Es gibt Denker und Macher und es gibt Menschen, die einen ganz besonderen Sinn dafür haben, die Welt wahrzunehmen. Mit ihrer außergewöhnlichen Begabung bringen sie das Schöne in die Welt. Das sind die Träumer.

(Altersempfehlung: 5 bis 8 Jahre)

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

KATSCHTALER

KIRCHENCHOR

Runder Geburtstag Katharina Pleschberger

Anfang Juni feierte unser langjähriges Chormitglied „Kathi“ Pleschberger ihren 70. Geburtstag! Zum frühmorgendlichen „Wecken“ fanden sich zahlreiche Chormitglieder am Wirnsberg ein, um der Jubilarin zu gratulieren. Gerne folgten wir in der darauffolgenden Woche der Einladung unseres Geburtstagkinde zum gemeinsamen Frühstück im Naturhotel Alpenrose.



Bei herrlichem Wetter und wunderbarem Ausblick durften wir nochmals auf den runden Geburtstag unserer Sopransängerin anstoßen!

Liebe Kathi, wir wünschen dir alles Gute, vor allem viel Gesundheit und bedanken uns für deinen jahrzehntelangen Einsatz für den Katschtaler Kirchenchor und die Einladungen anlässlich deines Ehrentages.

Firmung in St. Peter

Uns wurde die Ehre zuteil, am 22. Juni das Fest der Firmung in St. Peter mitzugestalten und gesanglich zu umrahmen. In feierlicher Atmosphäre konnten wir in unserer schön geschmückten Pfarrkirche diesem besonderen Ereignis beiwohnen.

Sommerpause und Herbsttermine

Unsere Sommer- und Probenpause wurde wie alljährlich durch die Messgestaltungen zu Maria Himmelfahrt und dem Pfarrfest im August unterbrochen. Im September dürfen wir einer Einladung zum Kranz-singen in Gmünd folgen. Unser Probenbeginn startet Ende September wie üblich im Pfarrzentrum in St. Peter, mittwochs um 19:30 Uhr! Interessierte SängerInnen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen oder mit einem unserer Chormitglieder in Kontakt zu treten! Wir freuen uns auf euch!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen goldenen und sonnigen Herbst!

Euer Katschtaler Kirchenchor

BUCHEMPFEHLUNG

ALTERN

von Elke Heidenreich

Alle wollen alt werden, niemand will alt sein. Der Widerspruch ist absurd, das Leiden daran real. Geht das, alt werden und ein erfülltes Leben führen? Elke Heidenreich hat sich mit dem Altwerden beschäftigt. Herausgekommen ist dabei ein Buch, wie nur sie es schreiben kann. Persönlich, ehrlich, doch nie gnadenlos, mit einem Wort: lebensklug. Sie denkt über ihr eigenes Leben nach, und das heißt vor allem, über ihre Beziehungen zu anderen Menschen.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.



KATSCHTALER

BLUMENFREUNDE



Das Blumenjahr 2024 starteten die Katschtaler Blumenfreunde mit einer Bildungsreise im Mai. Da waren wir im Schaugarten Mattuschka bei Klagenfurt. Nach einem guten Mittagessen im Gasthof Fruhmann in Wernberg besuchten wir noch den Zitronengarten in Faak am See. Zum Abschluss kehrten wir noch auf ein gutes Eis im Cap in Millstatt ein. Mit vielen interessanten Informationen beendeten wir unsere Bildungsreise.



Für die Katschtaler Blumenfreunde begann nun das Blumenjahr 2024. Wir besorgten für die Bevölkerung günstige Blumenerde. Auch wurden viele Blumenbestellungen über die Blumenfreunde abgewickelt. Für den Fremdenverkehrsverein Katschberg bepflanzten wir mit einem Team wieder die gesamten Blumentröge, in der Marktgemeinde Rennweg wurden die Blumeninsel, das Wappen in St. Peter, das Kriegerdenkmal, die Ortstafeln sowie die Laternen und der Eingang beim Marktgemeindefeiert neu gestaltet. Ein Dankeschön an alle Bewohner der Marktgemeinde für die Pflege im Sommer über.



Für das Blumenfest zum Erntedank laufen bereits wieder die Vorbereitungen, und die Katschtaler Blumenfreunde laden jetzt schon die Katschtaler Bevölkerung und Gäste herzlich ein.

Die Katschtaler Blumenfreunde wünschen allen Lesern der Gemeindezeitung einen schönen Sommer.

Euer Obmann **Ramsbacher Andi und sein Team**



KATSCHTALER

SÄNGERRUNDE



Jahreshauptversammlung, So. 21.04.2024

Am 21.04. fand beim Gasthof Post in Rennweg unsere Jahreshauptversammlung statt. Vorher durften wir noch wie jedes Jahr die musikalische Gestaltung der Georgsmesse in St. Georgen übernehmen. Neben den SängerInnen mit ihren PartnerInnen begrüßten wir auch unsere Ehrengäste: Peter Fercher, Landesobmann Kärntner Bildungswerk; Robert Lücking, Talschaftschorleiter Seengebiet vom Kärntner Sängerbund; Vzbgm. Hans Ramsbacher, Kulturausschussobmann und Pfarrer Erwin Schottak, welcher im Verlauf dazustieß.

Dieses Jahr fanden auch wieder einige **Ehrungen** statt; für

10 Jahre: Katharina Ölschützer, Ingrid Grojer und Hermine Steiner

20 Jahre: Resi Wirmsberger

25 Jahre: Sonja Dullnig, Stefan Zweibrot

30 Jahre: Renate Gruber

40 Jahre: Angela Payer

Wir gratulieren allen unseren Jubilaren und hoffen, dass sie unserer Gemeinschaft weiterhin treu bleiben! Ein besonderer Dank gilt aber unserer **Chorleiterin Anja Lax-Peitler** und unserem **Obmann Sepp Lax** für ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Begeisterung,



Ehrungen für 10 und 20 Jahre



Ehrungen für 25 und 30 Jahre



Ehrung für 40 Jahre

mit der sie unseren Chor leiten! Im Vorstand freuen wir uns über einen Neuzugang: **Simon Mayer** hat sich dazu bereit erklärt, bei uns mitzuarbeiten und den Bereich soziale Medien wie Facebook und Instagram zu übernehmen!

Altersberger Kirchtag, So. 23.06.2024

Beim Altersberger Kirchtag waren wir eingeladen, bei der **Messgestaltung** mitzuwirken und anschließend noch beim **Platzsingen** dabei zu sein. Es war für uns mal wieder ein gelungener und geselliger Tag bei unseren Altersberger Freunden!

Zur Zeit befinden wir uns in der Sommerpause, was aber nicht heißt, dass wir uns auf die faule Haut legen – im Gegenteil! Im August stehen **zwei Bergmessen** am Programm: die **Stubeckmesse am 4. August** und die am **Storz am 10. August!** Wir hoffen, dass das Wetter bei beiden Bergmessen mitspielt und freuen uns, wenn wir viele von euch auf dem einen oder anderen Gipfel mit unseren Liedern erfreuen dürfen! In diesem Sinne hoffen wir, dass wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung einige schöne Fotos von den Bergmessen präsentieren können und wünschen euch eine schöne Zeit mit vielen wunderbaren Momenten!

Eure Katschtaler Sängerrunde!



Altersberger Kirchtag

KATSCHTALER

TRACHTENGRUPPE

Vereine übernehmen innerhalb der Gesellschaft viele soziale, kulturelle und andere Aufgaben. Sie sind ein Teil unserer Gesellschaft.

Vereine bestehen aus Menschen mit vielen Talenten und Motivationen, aber auch mit Eigenheiten und Bedürfnissen. Diesen allen gerecht zu werden und im besten Sinne zusammenzuführen ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Im Verein geht es nicht um „ich“ und „du“, sondern um „uns“ und „wir“. Da wir nach diesen Ansätzen unser Vereinsleben leben, durften wir, die Trachtengruppe Katschtal, am 30. Juni 2024 mit Stolz unser 40-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Nach einer schönen Messfeier mit musikalischer Umrahmung des Quartettes „HerPst“ und den Bläsern Hans Peitler und Gerhard Steinacher sowie netten Gesprächen bei der anschließenden Agape vor der Kirche luden wir zu unserer persönlichen kleinen Feier zum „Pirkerwirt“ ein.

Nach einem köstlichen Essen, liebevoll gezaubert von Marlies, wurden unsere Gründungsmitglieder im Beisein von Herrn Erwin Winkler vom Ktn. Bildungswerk für die 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Als Dank wurde ihnen das goldene Ehrenabzeichen sowie eine Urkunde überreicht.

Wir blicken mit Stolz auf unsere Gründungsmitglieder:

- | | |
|------------------|-------------------|
| Hermine Dullnig | Gertrude Pirker |
| Irmgard Graimann | Hermine Peitler |
| Margit Heiß | Karoline Zweibrot |
| Trude Mühlböck | Maria Wirmsberger |
| Elsa Müller | Erna Kronawetter |



Anschließend durften wir dann noch eine Ehrung für **25 Jahre Mitgliedschaft** durchführen und als Dank das silberne Ehrenabzeichen samt Urkunde an **Heidi Peitler** überreichen.



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft für Heidi Peitler

Ganz besonders freut es uns, **Gudrun Grosek** als unser **neues Mitglied** begrüßen zu dürfen. Sie hat uns schon seit letztem Herbst bei unseren zahlreichen Aktivitäten tatkräftig unterstützt.

„Deine Tracht sitzt perfekt, der Hut steht dir gut – wir sind froh dich in unserer Runde zu haben!“



„60 ist wie jung ... nur besser“
 „60 ist auch nur 12 bei Scrabble“
 oder „Du bist 18 mit 42 Jahren Lebenserfahrung“
 Unser **Peter** feierte im Juni seinen **60. Geburtstag**. Dazu möchten wir dir nochmals herzlich gratulieren und wünschen dir vom Herzen ganz viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bei allem was du noch vor hast.



KATSCHTALER

TRACHTENKAPELLE



Frühjahrskonzert

Am 31. März 2024 konnten wir unser traditionelles Frühjahrskonzert unter dem Motto „Musik tuat guat“ zum Besten geben. Unser Kapellmeister Günther Abwerzger hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und dem Publikum gezeigt, dass Musik „guat tuat“.

Zu unserem Programm zählten anspruchsvolle Konzertstücke, Marschmusik, moderne Blasmusik und natürlich böhmische Blasmusik. Erstmals sangen wir das bekannte Stück „Gern hobn tuat guat“, welches Gerhard Steinacher mit uns einstudiert hat. Wir konnten die zahlreichen Besucher auch mit dem Stück „Ein Leben lang“ begeistern. Der erste Teil wurde hier von unserer Oberkrainer-Besetzung zum Besten gebracht.

Heuer wurden neun Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen neu aufgenommen.

Ein großes Danke auch an alle Besucherinnen und Besucher unseres Konzerts. Wir hoffen, ihr habt an diesem Abend gespürt wie „guat die Musik tuat“.

Wertungsspiel

Am 14. April 2024 fand das Regionswertungsspiel in Steinfeld statt. Auch wir waren mit dabei und haben unser musikalisches Können vor der Jury präsentiert. Wir haben unser Bestes gegeben und konnten uns in der Kategorie „Polka, Walzer, Marsch“ in der Stufe B sehr gute 85,94 Punkte erspielen.

Tonaufnahme in Lind

Ein weiteres Highlight in den letzten Monaten war eine Tonaufnahme. Wir durften in Lind den „Preling-Marsch“ von Sepp Abwerzger aufnehmen. Dies war eine anstrengende, aber sehr tolle Erfahrung für uns alle. Die fertige Aufnahme konnten wir bereits in der Blasmusiksendung in Radio Kärnten anhören.

Unser Frühjahrskonzert, das Wertungsspiel und auch die Tonaufnahme waren unsere Ziele, welche mit viel Probenarbeit verbunden sind. Deshalb möchten wir unserem Kapellmeister Günther Danke sagen, für die tolle Arbeit während dieser Zeit.



Nudelfest

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 14. Juli 2024 unser 17. Katschtaler Nudelfest im Pöllatal statt. Unsere selbst gemachten Kärntner-, Erdäpfel-, Fleisch- und Kletzennudel wurden fast alle verkauft. Die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen gestaltete dieses Jahr die Jugendmusikkapelle Millstät-



Frühjahrskonzert der Katschtaler Trachtenkapelle

terberg. Den musikalischen Ausklang gestaltete die Katschtaler Blos.

Jetzt ist es an der Zeit, Danke zu sagen! An alle fleißigen Musikantinnen und Musikanten, an die ganzen freiwilligen Helfer und an die ganzen Sponsoren, die Preise für unsere Tombola gespendet haben und uns das ganze Jahr über unterstützen.

Hiermit möchten wir auch noch ein ganz besonderes Dankeschön an Andrea Wirnsberger und Petra Heiß und das gesamte Küchenteam richten, ohne euch wäre unser Nudelfest nicht möglich!



RENNWEGER

LANDJUGEND



Ein Wochenende voller Tradition und Gemeinschaft

Am 23. und 24. März lud die Landjugend Rennweg zu einem besonderen Event rund um die traditionelle Palmstange ein.

Der Samstag, 23. März, begann mit einem fröhlichen Bastelnachmittag für die Kinder. Unter der Anleitung der Landjugend durften die jungen Teilnehmer ihre eigenen Palmstangen gestalten. Mit viel Freude und Eifer wurden die Palmzweige zu kunstvollen Stangen gebunden und mit bunten Bändern verziert.



Nicht nur die Kleinen kamen auf ihre Kosten, auch der Busch für unsere große Palmstange wurde gleich erneuert.

Der Höhepunkt des Wochenendes war am Sonntag, 24. März. Um 10 Uhr fand die festliche Messe in der Kirche St. Georgen statt. Vor der Messe versammelten sich unsere Mitglieder und die Kinder in Rennweg, um gemeinsam zur Kirche hinaufzugehen.

Nach der Messe kehrten die Teilnehmer nach Rennweg zurück, wo der Ausklang des Wochenendes stattfand.

Besonders das Einbinden der Kinder in das Palmstangenbasteln unterstreicht die Bedeutung der Weitergabe von Kultur an die jüngere Generation.

Maibaum mal anders

Das diesjährige Maibaumfest in Rennweg verlief anders als gewohnt, doch die Landjugend ließ sich die Freude und Tradition rund um den Maibaum nicht nehmen. Trotz des Ausfalls des traditionellen Festes sorgten die Burschen und Mädels der Landjugend dafür, dass der Maibaum gebührend gefeiert wurde. Am 4. Mai, in aller Früh, versammelten sich die Burschen in Rennweg. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg hinauf zum Wirnsberg, wo beim Koarlabauer der diesjährige Maibaum umgeschlagen wurde. Parallel dazu sorgten die Mädels der Landjugend für eine wohlverdiente Jause, die den fleißigen Arbeitern neue Kraft für den weiteren Tag verlieh.



Nach der Stärkung wurde der Baum nach Rennweg transportiert. Mit viel Geschick und gemeinsamer Anstrengung wurde der Maibaum im Strafnergarten aufgestellt. Dort konnte er in voller Pracht bewundert werden. Anschließend begannen die weiteren Vorbereitungen für das traditionelle Maibaumaufpassen.

Am Abend und in der Nacht versammelten sich zahlreiche Menschen im Strafnergarten, um den Maibaum zu bewachen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab reichlich Getränke und zur Stärkung Leberkäsemmeln.

Trotz der Abweichung war das Maibaumaufstellen und -aufpassen ein voller Erfolg, der von den vielen Beteiligten und Besuchern gleichermaßen geschätzt wurde.

Erfolgreiches Pfingstzeltfest in Rennweg: Ein Rückblick

Am Wochenende des 18. und 19. Mai verwandelte sich Rennweg in ein Zentrum für Festfreudige und Musikliebhaber, denn das traditionelle Pfingstzeltfest fand statt. Wochenlange Vorbereitungen und zahlreiche freiwillige Helfer trugen dazu bei, dass das Fest ein großer Erfolg wurde.

Die Vorbereitungen begannen bereits am 10. Mai mit dem Plattenschlagen und dem Aufstellen des Festzeltes. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des Zeltaufbaus. Vom 13. bis 18. Mai wurden täglich weitere Auf-

bauarbeiten und diverse Vorbereitungen getroffen, um das Zelt festlich und einladend zu gestalten.

Am Samstagabend, dem 18. Mai, startete das Pfingstzeltfest mit einem musikalischen Highlight: Die Band Combo sorgte für eine ausgelassene Stimmung, und zahlreiche Besucher füllten das Zelt. Nach einer kurzen Nacht für die Mitglieder ging es am Sonntagmorgen weiter.

Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen, musikalisch begleitet von der Katschtaler Trachtenkapelle, die die Gäste mit traditionellen Klängen unterhielt. Am Nachmittag heizten die Fegerländer die Stimmung weiter an, und eine Tombola bot zusätzliche Unterhaltung und Spannung.

Abends sorgten die Lauser für eine mitreißende Atmosphäre und brachten die Besucher zum Tanzen und Mitsingen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Speisen von der Fleischerei Koch sowie Kaffee und Kuchen, bereitgestellt von den Müttern der Landjugend, erfreuten die Gäste.

Später öffnete die Disco ihre Türen. DJ Hase legte auf und verwandelte das Festzelt in einen pulsierenden Club, was für eine großartige Stimmung sorgte. Auch hier war das Zelt bis in die späten Stunden gut besucht.

Das Pfingstzeltfest in Rennweg war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder der Landjugend, der vielen freiwilligen Helfer und der zahlreichen Besucher wäre ein solch tolles Fest nicht möglich gewesen. Die Gemeinschaft und das Engagement aller Beteiligten machten das Pfingstzeltfest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Landjugend Rennweg dankt allen Helfern, Sponsoren und Gästen für ihre Unterstützung und freut sich bereits auf das nächste Pfingstzeltfest im kommenden Jahr.

Wir freuen uns schon jetzt auf zukünftige Feste und Aktivitäten, die unsere Gemeinschaft weiter stärken und unsere Traditionen lebendig halten. Seid gespannt!

Eure Landjugend Rennweg



RENNWEG AM KATSCHBERG

FUSSBALLCLUB



Jahreshauptversammlung

Am 10. März 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung in der Pizzeria Stamperl am Katschberg statt. Der Vorstand des FC Rennweg wurde für zwei Jahre neu gewählt:

Obmann: Oliver Griesser

Obmann Stv.: Peter Seebacher

Kassier: Anja Geiersperger

Kassier Stv.: Christina Ramsbacher

Schriftführer: Andreas Pirker

Schriftführer Stv.: Andrea Müller

Nachwuchsleiter: Martin Holzer

Medienbeauftragter: Mario Payer

Beiräte: Fritz Egarter, Rene Ramsbacher, Hannes Kratzwald, Sepp Wirsberger

Ein großes Dankeschön ergeht hiermit auch an unseren Hauptsponsor Christoph Hofmayer, der uns wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat und uns nach der Sitzung köstlich mit Pizza und Bier verpflegt hat.



Trainingslager 2024

Auch heuer absolvierte unsere Kampfmannschaft ein Trainingslager. Mitte März ging es mit 19 Mann und Ausrüstung nach Porec in Kroatien, wo beste Trainingsbedingungen herrschten und sogar ein Bad zur Abkühlung im Meer möglich war. Herzlichen Dank



nochmals an die Firma Dörfler, die Firma SSB und die Firma Elektro Neunegger die uns Busse für den Transport zur Verfügung gestellt haben.

Runder Geburtstag Hannes

Im April feierte unser Hannes Kratzwald, Vorstandsmitglied des FC, seinen 30. Geburtstag. Dies haben wir genutzt, um ihn in der Früh aufzuwecken und mit ihm gebührend darauf anzustoßen. Alles Gute nochmals und Danke für deinen Einsatz für den FC Rennweg.



U7/U8 Turnier

Am 26. Mai 2024 veranstaltete der FC ein Kinderturnier am Fußballplatz in Rennweg. Eingeladen waren knapp 120 Kinder, die sich am Platz sportlich miteinander gemessen haben. Nach dem Turnier gab es eine feierliche Siegerehrung, die unser Obmann mit unseren Ehrengästen BGM Franz Aschbacher, Sportausschussobmann Johann Ramsbacher und Tamara Kramer vom KFV durchgeführt hat. Die Kinder erhielten allesamt einen Siegerpokal und wurden anschließend noch bestens von unserem Kantinenteam mit Essen und Getränken versorgt. Wenn man die Begeisterung und Freude am Fußball gesehen hat, müssen wir uns um die Zukunft unseres Sportes keine Sorgen machen.



Riesenwuzzler Turnier

Am 15. Juni 2024 fand schon traditionellerweise unser Riesenwuzzler Turnier am Fußballplatz statt. Nach den Aufbauarbeiten am Vortag und bei bestem Wetter während der Veranstaltung, konnte wieder ein perfektes Turnier mit vielen Kinder- und Erwachsenenmannschaften und mit viel Spaß und Freude veranstaltet werden. Kulinarisch wurden unsere Besucher wie gewohnt von Peter und Andreas und zusätzlich mit einem Spanferkel, welches von guten Freunden von Peter am Spieß gegrillt wurde, versorgt. Dankeschön an alle Mitglieder und Freunde, die wieder so fleißig mitgeholfen haben (Organisation, Kantine, Bar, beim Kuchen backen, wegräumen). Danke auch an alle Sponsoren und Gönner des FC für die großartigen Mannschafts- und die Tombolapreise, welche uns auch diesmal wieder zur Verfügung gestellt wurden. Ein glücklicher Besucher konnte sich nach dem Turnier über den Tombola-Hauptpreis, ein Balkon-Sonnenkraftwerk von Elektrotechnik Grießer freuen.



Bericht FC Rennweg (sportlicher Teil) Nachwuchsmannschaften

In der Saison 2023/2024 waren bei uns vier Nachwuchsmannschaften von der U7 bis zur U10 aktiv. Auch für die Saison 2024/2025 konnten wir wieder vier Nachwuchsmannschaften von der U8 bis zur U11 für die Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes anmelden. Für die allerjüngsten U7 und jünger wird es im Herbst jeweils Schnuppertrainings geben, damit die Kinder mit Spiel und Spaß an den Fußballsport herangeführt werden. Die Kinder freuen sich schon wieder sehr auf zahlreiche Zuschauer und die großartige Unterstützung bei den Heimspielen in der „Katschtalarena“.

Zusätzlich zur U8 bis U11 haben wir in diesem Jahr auch eine U17 + 4 Spielgemeinschaft mit Rothenthurn und Gmünd um unseren jungen Talenten den Sprung in die Kampfmannschaft zu erleichtern.

Ganz besonders freuen wir uns, dass auch das kompetente Trainerteam stetig wächst und die Kinder daher bestmöglich betreut werden können. **Herzlichen Dank** für euren Einsatz, eure Zeit und eure professionelle, engagierte Arbeit:

Christina Frühauf, Markus Baier, Hannes Kratzwald,

Marko Persterer, Bernhard Huber, Bernd Aschbacher, Mario Payer, Marcel Huber und Pascal Genser. Es ist für unseren kleinen Verein nicht selbstverständlich eine solch große Anzahl an hervorragenden Trainern zu stellen.

Großer Dank auch an alle Eltern und Großeltern, die die Kinder immer zu den Trainings, Heim- und Auswärtsspielen begleiten.

Kampfmannschaft

Nach dem Umstieg von der 2. Klasse A in die 2. Klasse B hat sich unsere junge Mannschaft bald an die „spielerisch stärkeren“ Gegner aus dem Villacher Raum gewöhnt und hat wieder einen Schritt nach vorne gemacht was schlussendlich am Saisonende zum guten **5. Platz** führte.

Auch in der Saison 2024/2025 wurden wir wieder der 2. Klasse B zugeteilt, was uns zu den Altbekanntem auch wieder einige neue Gegner bescheren wird (z.B. Velden 1b, Landskron 1b, Faakersee 1b und für uns aufgrund der Nähe sehr erfreulich Mühldorf). Wir werden unseren Weg konsequent fortsetzen und wollen auch in dieser Saison wieder vorne mitspielen. Ein Platz im Spitzenfeld der 2. Klasse B ist auf jeden Fall möglich.

Transfers

Folgende Neuzugänge dürfen wir bekannt geben: Mit **David Vidakovic** wird uns ein Freund und Bekannter von Dejan verstärken. Er kam von Dellach/Drau. Wir freuen uns sehr, dass unsere jungen 15 und 16 jährigen Einheimischen **Tobias Meissnitzer, Peter Erlacher, Elias Ramsbacher** und **Simon Thaler** mit der Kampfmannschaft trainieren und Schritt für Schritt eingebaut werden können.

Zusätzlich werden uns als Kooperationsspieler **Kilian Stirling** und **Daniel Pichorner** aus Gmünd, unterstützen.

Trainiert wird unsere Mannschaft weiterhin von **Martin Holzer** und **Marko Persterer**.

Abgänge: **Mark Stumbecker** wechselt nach einer halben Saison bei uns zum USK Muhr ins Lungau. **Stubi** wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg bei deinem neuen Verein.

Verletzungsbedingt fehlen werden uns im Herbst aufgrund schwerer Knieverletzungen **Pascal „Gaucho“ Genser** und **Sandro Koller**. Wir wünschen euch baldige und vollständige Genesung und hoffen, dass ihr uns im Frühjahr wieder verstärken könnt.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison und ganz besonders freuen wir uns wieder darauf unsere treuen Fans, Freunde, Unterstützer, Sponsoren, usw. bei uns in der „Katschtalarena“ begrüßen zu dürfen und bedanken uns schon jetzt für eure Treue und Unterstützung.

RENNWEG AM KATSCHBERG

LAUFSPORTCLUB



Begonnen hat der Saisonauftakt 2024 beim LSC Rennweg/Katschberg mit unserem traditionellen Frühstückslauf, welcher diesmal am 28. April 2024 in Seeboden stattgefunden hat. Nach gemütlichem Laufen und Walken gab es ein tolles und sehr umfangreiches Frühstücksbuffet beim Hotel Moserhof. Die Firma Skinfit war auch wieder mit dabei und hat wieder die neuesten Kollektionen präsentiert. Es hat sich gelohnt!



Weiter ging es mit einigen Lauftreffs, unter anderem in Rennweg und Spittal.

Am 25. und 26. Mai 2024 haben der Kinderlauf und der Katschberglauf stattgefunden.

Am Samstagnachmittag begann es im Ortsgebiet vom Katschberg mit dem Kinderlauf, mit anschließender Siegerehrung im Stamperl, wo es für jedes Kind eine Gratis-Pizza zur Stärkung gab. Die Kinder wurden in verschiedenen Altersgruppen gewertet. Für die ersten drei gab es jeweils Pokale, für die anderen Medaillen, sowie eine Verlosung mit tollen sportlichen Sachpreisen im Anschluss. Somit ging kein Kind leer aus.

Am Sonntag, 26. Mai 2024, ging dann bei strahlendem Sonnenschein der Katschberglauf in die Startlöcher. Zahlreiche Läufer/-innen starteten im Ortszentrum von Rennweg und wagten den Kampf bis ins Ziel zur Gamskogelhütte, auf einer Strecke von 10,5 km und 769 HM.

Zusätzlich zum Katschberglauf gab es zum ersten Mal auch noch den Geniesslerlauf.

Dieser startete beim Lärchenstadl am Katschberg und ging ebenfalls bis zur Gamskogelhütte. Der Geniesslerlauf verlief, wie es der Name schon sagt, ohne Wertung und Zeitnehmung. Es konnte gelaufen oder gewalkt werden, nach Lust und Laune, schnell oder langsam. Für jeden Teilnehmer gab es im Ziel Kaffee und Kuchen.

Die Teilnehmer aller Bewerbe haben tolle Leistungen vollbracht. Ausgeklungen wurde der Tag mit einer Siegerehrung bei der Gamskogelhütte, wo es wieder für alle Läufer und Läuferinnen selbstgebackenes Brot und viele andere kulinarische Köstlichkeiten gab. Zum ersten Mal gab es auch eine Verlosung unter allen Startnummern und Anwesenden mit sehr tollen Preisen, unter anderem Wellnessstage für die ganze Familie, Übernachtungen im Landal, Sachpreise von Skinfit, udgl..

Weiterhin zählt der Katschberglauf zum Kärntner Berglaufcup.



Nicht nur gemeinsam, sondern auch vereinzelt sind die Mitglieder des LSC Rennweg/Katschberg nach wie vor bei sehr vielen Bewerben, vor allem im Berglauf, fleißig und erfolgreich. Die Berichte dazu mit den gesamten Ergebnissen und Bildern findet ihr immer aktuell auf unserer Homepage. Besonders erwähnenswert sind immer wieder unsere Mitglieder Petra Sumnitsch und Andi Wilscher, die an sehr vielen Bewerben teilnehmen und auch immer wieder hervorragende und außergewöhnliche Leistungen vollbringen.

Für die kommenden Monate sind noch Lauffreize geplant.

Im Oktober gibt es einen gemeinsamen Ausflug nach Ljubljana mit der Möglichkeit zur Teilnahme an diversen Laufbewerben.

Termine für die monatlichen Lauffreize, andere Termine und Aktuelles, werden laufend auf unserer Homepage

www.lsc-rennweg.at

bekannt gegeben.

BUCHEMPFEHLUNG

SCHLAF NICHT, WENN ES DUNKEL WIRD

von Joy Fielding

Die Krankenschwester Terry führt ein zurückgezogenes Leben. Nicht selten fühlt sie sich einsam, und so fasst sie eines Tages den Entschluss, ihr Gartenhäuschen zu vermieten. Alison, die junge Frau, die bei ihr einzieht, wächst Terry sofort ans Herz, und es entsteht eine liebevolle Freundschaft.

Doch plötzlich beschleicht Terry der Verdacht, dass Alison etwas vor ihr verbirgt und in ein infames Katz-und-Maus-Spiel geraten zu sein, das ihr den Verstand zu rauben droht.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.



Nachruf

Neben all diesen positiven Ereignissen und Freuden, wurde der LSC Rennweg/Katschberg, im Juli leider durch einen sehr schlimmen Schicksalsschlag überschattet.

Unsere liebe Heidi Semmler, langjähriges Mitglied beim LSC Rennweg/Katschberg, ehemalige Obfrau und zuletzt Vorstandsmitglied, wurde durch einen schlimmen Unfall tragisch aus dem Leben gerissen. Wir alle wissen, was Heidi alles für diesen Verein mit voller Leidenschaft und Herzlichkeit immer wieder gemacht hat. Es gäbe so viel zu erzählen, doch gibt es einfach keine Worte mehr dafür, für das, was passiert ist.

Wir werden Heidi für immer dankbar sein und können nur sagen, dass sie jetzt schon eine riesengroße Lücke in unserem Verein, sowie in unseren Herzen hinterlässt! Heidi hat mit ihrer positiven und menschlichen Art immer wieder alle sehr motiviert, so auch ihr Motto „Das Leben ist zum Mitmachen da, nicht zum Zuschauen“. Unser Obmann mit dem gesamten Vorstand dankt Heidi für alles! Sie wird immer in unseren Herzen weiterleben!

Der LSC Rennweg/Katschberg wünscht allen noch eine erfolgreiche, bewegungsreiche und vor allem unfallfreie Laufsaison!

Martina Pfeifenberger, Schriftführerin

RENNWEG AM KATSCHBERG

TENNISCLUB



Anfang März wurde auf unserer Tennisanlage der Frühjahresputz durchgeführt. Am 16. März war es endlich soweit und wir konnten offiziell in die Tennissaison 2024 starten.

Mannschaftsmeisterschaft des KTV 2024

In der Klasse Herren 6B des Kärntner Tennisverbandes konnten wir mit zwei Siegen und zwei Unentschieden den 6. Platz erkämpfen.

Derzeit läuft die +35 Mannschaftsmeisterschaft für ‚Jungsenioren‘ und das Endergebnis wird erst Anfang September bekannt sein.

Tag der offenen Tür

Am 28. Juni veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür. Diese Gelegenheit wurde von sehr vielen Kid's und auch Erwachsenen genutzt.



Kindertenniskurse

Anfang Juli, mit Beginn der Sommerferien trainieren unsere Tennis-KIDS in Kleingruppen einmal die Woche. Über 40 tennisbegeisterte Kinder trainieren mit Bruno, einem staatlich geprüften Tennistrainer und Sportlehrer der Tennisschule Gerald Kamitz aus Radstadt. Die Tennistrainerkosten werden wie alle Jahre großzügig vom TC Rennweg/Katschberg mitfinanziert. Die restlichen Trainerkosten übernehmen die Eltern.

Voraussichtlich noch im September werden alle Tennis-KIDS zu einem Spielenachmittag eingeladen.

SommerEISstock-Turnier 2024

Am 27. Juli konnte das Turnier bei Schönwetter durchgeführt werden. Bei Sonnenschein und sommerliche Hitze kämpften 9 Moarschaften um den Turniersieg. Den Turniersieg erkämpfte die Moarschaft CAMPINGSTÜBERL vor dem Team FILZKUGEL. Den 3. Platz erreichte die Moarschaft TRUMER BOY'S.



Die Sieger 2024



Danke an alle Helfer, Förderer, Gönner und Sponsoren. Ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Allen teilnehmenden Moarschaften gebührt Respekt für ihr sportlich faires Verhalten – Danke und alles Gute bis zum nächsten Jahr.

Was ist los im Herbst?

Die Clubmeisterschaften 2024 sind Anfang September geplant. Anfang Oktober findet wieder unser legendäres Weißwurstturnier statt.

Ende Oktober bzw. Anfang November werden die Tennisplätze eingewintert. Dann beginnen wieder die Vorbereitungen mit Organisations- und Aufbauarbeiten für die Eisstocksaison 2024/2025.

Gemeinsam sind wir stark. WIR SIND TENNIS!

Tennisclub Rennweg / Katschberg

Helmut Kari, Obmann

E-Mail: helmut.kari@aon.at Mobil: +43 650 9863 100
www.tennisclub-rennweg.at

MARKTGEMEINDE RENNWEG

TOURISMUS AKTUELL

Patrick Lengdorfer Neuer Geschäftsführer des Tourismusverbandes Rennweg am Katschberg

Am 25. Juli 2024 wurde Patrick Lengdorfer während einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung zum neuen Geschäftsführer des Tourismusverbandes Rennweg am Katschberg ernannt. Lengdorfer übernimmt auch die Position des Geschäftsführers der Katschberg Rennweg Marketing GmbH sowie der Rennweg Katschberg Touristik GmbH. Er plant, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und neue Impulse zu setzen, um die Attraktivität des Katschbergs-Rennweg mit dem Naturjuwel Pöllatal weiter zu steigern.



Markus Ramsbacher und Patrick Lengdorfer © Roland Holizcky

Zusätzlich wurde das Grünlandpfleger-Team mit Frau Lena Burger verstärkt. Diese Verstärkung war notwendig, um die kommenden Erweiterungen und Ziele zu erreichen. Lena Burger ist eine unheimlich talentierte und kreative Tischlerin und wird zweifellos wertvolle Beiträge zum Team leisten.



Lena Burger

© Roland Holizcky

**KATSCHBERG**
LIESER-MALTATAL

Auch unsere Büropraktikantin Denise Ölschützer, die bereits den zweiten Sommer das Office-Team verstärkt, trägt maßgeblich zum Erfolg bei. Denise ist mega zuverlässig und genau und eine große Unterstützung für das Team.

Mit diesen Änderungen und Verstärkungen ist der Tourismusverband Rennweg am Katschberg gut aufgestellt, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern und die Region weiterhin attraktiv für Besucher zu gestalten.

Skiresort.de

Das weltweit größte Testportal von Skigebieten, [Skiresort.de](https://www.skiresort.de), zeichnet 2024 die besten Skigebiete weltweit sowie die besten Leistungen von Skigebieten aus. Seit 1998 gelten bei Ski- und Snowboardfans, ebenso wie bei den Skigebieten selbst, die jährlichen Testsieger-Auszeichnungen als der bedeutendste Branchen-Award.

Wir gratulieren dem Skigebiet Katschberg zu folgender Auszeichnung:

Das Skigebiet Katschberg wurde von Skiresort.de, dem weltweit größten Testportal von Skigebieten, als Testsieger 2024 in der Kategorie "Extraklasse: Weltweit führendes Skigebiet bis 80 km Pisten" ausgezeichnet.



Kinder- und Berglauf Katschberg

Am Samstag, den 25. Mai 2024, fand im Ortszentrum von Katschberg der Kinderlauf statt, organisiert vom Laufsportclub Rennweg/Katschberg. Zahlreiche Kinder nahmen daran teil und freuten sich über tolle Startersäckchen, großartige Preise und eine Pizza mit Getränk im Stamperl.

Am Sonntag, den 26. Mai 2024, gingen viele Teilnehmer beim Genießerlauf und Katschberglauf an den Start und nahmen die Strecke zur Gamskogelhütte in Angriff.



Vielen Dank an den Laufsportclub, allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren.

Sommertheater „Samira und das Zauberbuch“

Unter dem Titel "Samira und das Zauberbuch" fand das heurige Sommertheater jeden Mittwoch im Juli und August in der Klimaarena Bergnest am Katschberg statt. Große und kleine Besucher wurden in den Bann von Samira, der Waldfee und Leopold, dem Kobold Leopold gezogen. Carolin Anna Pichler, eine junge Künstlerin aus Seeboden hat das Stück speziell für den Katschberg geschrieben und komponiert. Sehr talentierte Schauspieler setzten das Stück perfekt in Szene.



Zum heurigen Stück: Samira, die Waldfee, feierte Geburtstag! Da sie jetzt alt genug war, durfte sie endlich zaubern lernen. Bei ihrer Geburtstagsfeier bekam sie ein mysteriöses Buch geschenkt, das viele Geheimnisse beinhaltetete.

Auch Leopold war wieder mit dabei und gemeinsam erlebten sie im verzauberten Wald am Katschberg ein Abenteuer voller Magie.

Wir freuen uns schon auf den Sommer 2025, wo wir uns mit dem Titel "Samira und der Baum des Lebens" verzaubern lassen dürfen.

Katschberger Adventweg: Die Vorbereitungen beginnen

Der Katschberger Adventweg findet heuer wie gewohnt statt. Auch dieses Jahr wird großer Wert daraufgelegt, Kitsch und Kommerz fernzuhalten. Der Advent am Katschberg soll authentisch, echt und so ursprünglich wie möglich bleiben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Musiker, Aussteller und örtlichen Vereine für ihre tatkräftige Mithilfe. Für den diesjährigen Adventweg werden bereits Musiker und Helfer gesucht, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Die Tourismusregion Katschberg hofft erneut auf die Unterstützung der örtlichen Vereine und Einheimischen und bedankt sich im Voraus bei allen Helfern für ihre engagierte Mitarbeit.

Öffnungszeiten 2024:

Der Katschberger Adventweg findet **vom 29. November bis 25. Dezember 2024 jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 20.00 Uhr** statt.

Am Heiligen Abend (24. Dezember 2024) geschlossen.

Eintritt 2024:

- Neukauf des Bechers INKLUSIVE Eintritt & gratis Tee entlang der Stationen am Adventweg: € 25,-
- Eintritt ohne Thermo-Becher: € 20,-
- Kinder bis 12 Jahre: frei



Folgende Gäste wurden für langjährige Urlaubstreue geehrt:

45 Jahre

im Familienhotel Hinteregger, Katschberg

Familie QUEDENFELD Dieter und Christl
& Familie QUEDENFELD Christian und ASCH Rebekka

Dankeschön an unsere Stammgäste Christl und Dr. Dieter Quedenfeld aus Stuttgart sowie Christian Quedenfeld und Rebekka Asch!

Ein immer wiederkehrender Gast ist das schönste Kompliment für uns. Jahr für Jahr mindestens zwei Mal verbringt man gemeinsam viel Zeit beim Wandern, auf den Almhütten, vom Pöllatal bis Pritzhütte vom Adlerhorst bis Maltatal.

Aus Gäste werden beste Freunde, die wir mittlerweile auch schon zu Hause besuchen.

Für die langjährige Treue möchten wir uns bei euch bedanken. Euch Lieben ein herzliches Dankeschön und bis bald schon!



45 Jahre, Familie Quedenfeld im Hotel Hinteregger

RENNWEG AM KATSCHBERG

BILDUNGSZENTRUM

Besuch im Gemeindeamt

Am 3. Juli besuchten wir das Gemeindeamt und den Herrn Bürgermeister.

Als Erstes gingen wir zu Marina ins Postamt. Sie erklärte uns ihre Aufgabenbereiche und erzählte uns, dass sie auch für das Fundbüro und die Ortstaxe zuständig ist. Danach besichtigten wir mit Peter Peitler den Sitzungssaal. Er berichtete, dass in diesem Saal nicht nur Sitzungen und Wahlen stattfinden, sondern auch Trauungen vollzogen werden, was er als Standesbeamter hin und wieder machen darf. Wir durften sogar eine Gemeinderatssitzung nachspielen. Jan war der Bürgermeister und die anderen Kinder die Gemeinderäte. Uns fielen einige Anträge ein, die wir an den Herrn Bürgermeister stellen würden, zum Beispiel, dass die Schule vom Hügel herunterverlegt werden sollte, damit wir nicht mehr so einen steilen Anstieg haben.

Da Herr Peitler in der Agrarabteilung arbeitet, ist er unter anderem für die Wildbachbegehungen zustän-

dig. Daher zeigte er uns in seinem Büro einige Bilder von den Gemeindebächen, welche von einer Drohne aufgenommen wurden. Mit deren Hilfe können Gefahrenstellen für Verklauungen schnell erkannt und vom Besitzer aus dem Weg geschafft werden. Gleich darauf wurden wir von der Gemeindesekretärin Rosi Pfeifenberger herzlich empfangen. Zu ihren



Hauptaufgabenbereichen zählen das Standesamt, das Meldeamt und die Bauaktverwaltung. Einigen von uns zeigte sie die Mappe mit den Unterlagen ihres Wohnhauses. Besonders spannend war es, als sie in ihrem Computer nachschaute, wie viele Personen es gibt, die genauso heißen, wie wir. Anschließend besuchten wir die Finanzverwaltung, wo Herr Dullnig und Frau Seebacher arbeiten. Sie zeigten uns den Inhalt des Tresors. Was sich darin befindet, bleibt unser Geheimnis, da müsst ihr schon selbst nachfragen. Zum Abschluss empfingen uns der Herr Bürgermeister Franz Aschbacher und der Amtsleiter Herr Martin Brandstätter. Auch sie gaben uns einige Einblicke in ihre Arbeit und die verschiedenen Aufgabenbereiche.

Wir bedanken uns recht herzlich für die nette und interessante Führung durch das Gemeindeamt und den Eisgutschein, den wir von unserem Herrn Bürgermeister geschenkt bekommen haben.

Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Volksschule

Sicherheitsolympiade

Am Mittwoch, den 22. Mai 2024, fand in der Eishalle in Spittal die Kindersicherheitsolympiade statt. Alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen VS können daran teilnehmen und sich mit viel Glück und Geschick zur sichersten Schule des Bezirkes küren lassen. Es galt verschiedene Bewerbe durch Teamarbeit zu bewältigen, wie etwa einen Fahrradparcour, ein Safety-Quiz oder einen Löschbewerb.

Zwischen den Spielen konnten wir die Hundestaffel des Roten Kreuzes bei ihrer Arbeit bewundern.

Es war ein toller Tag, der viel zu unserer Klassengemeinschaft beitrug.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch noch herzlich für den gesponserten Pokal und die Eisgutscheine von Herrn Bürgermeister Franz Aschbacher bedanken.



Ein Tag in Klagenfurt

Ein Bericht von Annalena, Ronja und Raphael – Schüler:innen der 4. VS:

Am 6.6.2024 fuhren wir mit dem Bus nach Klagenfurt. Mit der 3.VS in Klagenfurt angekommen, gingen wir zum ORF. Beim ORF bekamen wir eine Führung, die gratis war. Als erstes gingen wir in einen Raum, wo sehr viele Kameras hingen. Danach besuchten wir Radio Kärnten. Danach war die Führung vorbei und wir machten uns auf den Weg zum Lindwurm, Wört-herseemandl und Alten Platz. Beim Lindwurm machten wir ein gemeinsames Foto. Anschließend war das Ziel die Altstadt.

Dann gingen wir zum Eisessen. Danach durften wir uns 15 Minuten alleine in der Stadt umsehen.

Jetzt gingen wir wieder zum Bus und sahen dabei das Haus der goldenen Gans.

Mit dem Bus fuhren wir zur Burg Hochosterwitz weiter. Bei der Burg Hochosterwitz angekommen, mussten wir 14 Tore überwinden. Bei einigen konnten wir eine Treppe hinaufgehen, oben konnten wir Gefängnisse ansehen. Oben angekommen hatten wir durch ein Museum eine Führung. Wir sahen Kanonen und Waffen, Schwerter und Ritterrüstungen von den Rittern. Zum Schluss gingen wir zu einem Souvenirgeschäft.

Im Bus hatten wir noch eine Party mit Musik. Es hat uns in Klagenfurt alles gut gefallen.

Aber das Tollste war die Burg Hochosterwitz.



Ausflug nach Klagenfurt und zur Burg Hochosterwitz

Ein Bericht der mitgeführten Lehrerin Fr. Rauter-Werl:

Am 6. Juni 2024 fuhren die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule nach Klagenfurt zum ORF-Zentrum. Dort wurden sie vom Kameramann



und Bildmeister des ORF Kärnten Michael Dakskobler durch das Gebäude geführt. Im "Kärnten Heute" Studio durften sie sich als Fernsehansager versuchen. Dabei lernten sie einige Tricks und Hilfen kennen. Er führte sie auch in das Studio, in welchem die Hintergrundarbeiten, wie Abspielen des Intros und Einspielen von Beiträgen während der Sendung, gemacht werden. Danach zeigte er ihnen ein Schnittstudio. Emma durfte ein Gedicht aufsagen, welches am Muttertag im Radio gesendet wurde. Anschließend brachte sie die Rennweger Radiosprecherin Christine Pleschberger in ein Radio-Sendestudio. Sie durften am Schaltpult selbst Hand anlegen und in die Mikrophone sprechen. Die herzliche und umfangreiche Führung hat den Kindern großen Spaß gemacht. Im Anschluss machten sie bei brütender Hitze einen Stadtrundgang und besichtigten den Lindwurm am Neuen Platz. Danach ging es mit dem Bus zur Burg Hochosterwitz in Launsdorf. Nach einem steilen Aufstieg durch 14 Burgtore erhielten die Kinder eine Führung im Burgmuseum, dabei bekamen sie wichtige Informationen über die Burg und das Leben eines Ritters.

Mit bester Laune und Gesang ließen sie den Tag auf der Heimfahrt mit dem Bus ausklingen.

Besuch im Heimatmuseum

Am 24. Juni 2024 besuchten wir, die 3. Klasse VS, das Heimatmuseum im Pfarrhof von St. Peter.

Herr Pirker Michael, ein ehemaliger Mittelschullehrer, führte uns durch die Räume. Er erzählte uns, wie die Menschen früher lebten und welche Arbeitsgeräte sie verwendeten. Außerdem zeigte er uns alte, noch gut erhaltene Gegenstände wie zum Beispiel einen Hochzeitsschlitten, Küchengeräte, eine Heugabel oder einen Kinderwagen, in welchem manchmal sogar junge Ferkel transportiert wurden. Wir sahen außerdem einen Bronzedolch, der im Wolfsbachgraben gefunden wurde und schöne Kristalle.



Mit Hilfe eines Computers konnten wir sogar alte Lieder anhören, die von Bewohnern des Katschtalles überliefert wurden. Diese hat Prof. Hans Pleschberger aufgenommen und niedergeschrieben. Anschließend

durften wir bei einem Quiz unser Wissen unter Beweis stellen. Wir bedanken uns bei Herrn Pirker für das leckere Eis, das er uns mitgebracht hat.

Lehrausgang der 3. VS zur Rennweger Feuerwehr

Im Juni besuchten wir die Feuerwehr! Zuerst durfte jeder von uns erzählen, was er schon über die Feuerwehr weiß. Danach zeigte uns der Ortskommandant-Stellvertreter Josef Heiß zwei Versuche mit Feuer. Wir erfuhren dabei, wie gefährlich Feuer sein kann und was man tut, um Schlimmeres zu vermei-



den. Anschließend zeigte er uns die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes und wir lernten die unterschiedlichen Fahrzeuge kennen. Eine Schülerin durfte sogar bei der Feuerwehr anrufen und einen Notfall vortäuschen. Dies war sehr lehrreich. Herr Heiß zeigte und erklärte uns außerdem die Geräte, die sich in einem Feuerwehrauto befinden. Mit dem Feuerwehrschauch durfte jeder von uns Wasser spritzen, dabei stellten wir fest, dass man sehr viel Kraft braucht, um den Schlauch zu halten. Sehr lustig war es, als wir vom Dach eines Feuerwehrautos mit Wasser angespritzt wurden. An diesem Tag war es sehr heiß und dies war für uns eine willkommene Abkühlung. Unser Highlight war, als wir mit dem Feuerwehrauto eine Runde durch das Zentrum von Rennweg führen. Zum Schluss wurde sogar das Folgetonhorn eingeschaltet. Das war ein schöner und erlebnisreicher Ausflug.

„Wald-Wild-Schultag“ in der Pölla

Die 3. Klasse der VS Rennweg wurde von der „Kärntner Jägerschaft“ zu einem informativen Vormittag eingeladen. Die drei erfahrenen Jäger Markus Gautsch, Christian Koch und Leopold Kendlbacher haben die 16 Schüler:innen mit ihrer Lehrerin Susanne Rauter-Werl beim Grillplatz Pöllatal herzlich empfangen. Begleitet wurden sie von den zwei treuen Jagdhunden Aurie und Falco.



An drei Stationen wurde ihnen kindgerecht und anhand eines vielfältigen Anschauungsmaterials die Lebenswelt Wald verständlich nähergebracht. Sie lernten die Unterschiede von Auerhahn und Birkhahn kennen. Außerdem wurde ihnen der Aufbau eines Baumes und des Baumstammes erklärt und sie erfuhren, wie man das Alter und die Höhe eines Baumes bestimmt. Anhand von Blättern, Zweigen und Baumrinden lernten sie über 20 Baumarten und deren Unterschiede kennen und versuchten diese mit Hilfe des Anschauungsmaterials zu bestimmen. Weiters durften sie die mitgebrachten Felle einiger Waldbewohner wie Mader, Murmeltier, Dachs und Hirsch sowie Federn von heimischen Greifvögeln angreifen und genauer betrachten. Herr Kendlbacher zeigte ihnen die Ausrüstung eines Jägers. Wer genug Puste hatte, durfte ein paar Töne auf einem Jagdhorn spielen. Ein Highlight war eine Schatzsuche. Wer Glück hatte, fand dabei Geweih, Krickel oder Horn, welche ihnen Markus Gautsch genauer erklärte. Die Schüler:innen erfuhren bei diesem Projekttag viel Neues über den Lebensraum Wald und konnten bereits Gelerntes vertiefen. Zum Abschluss wurden sie beim Grillplatz mit Getränken und einem leckeren Hirschburger verwöhnt, den Christian Koch für sie zubereitete. Die Schüler:innen der 3. Klasse sowie ihre Lehrerin bedanken sich recht herzlich bei der Kärntner Jägerschaft und den drei Jägern Markus, Christian und Leopold für den schönen Vormittag!

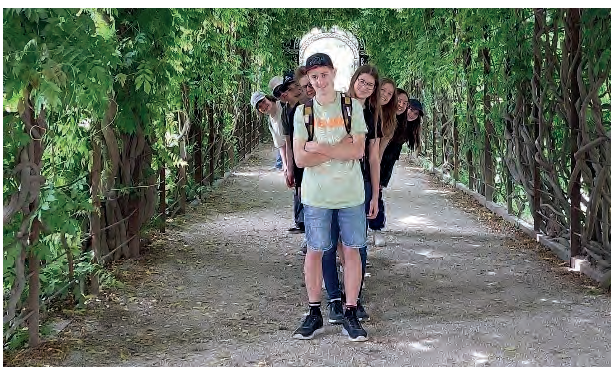
Erlebnisse der 4a MS

Erste Hilfe ist einfach!

Der diesjährige Erste Hilfe Grundkurs war nicht nur für unsere 4a zugänglich, sondern auch für interessierte Erwachsene, die ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen wollten. Wir gratulieren allen neu ausgebildeten Ersthelfer:innen herzlichst!



Die **Wienwoche** ist stets ein Highlight in der vierjährigen Mittelschulzeit. Heuer ging es im Juni, bei nicht zu heißem Wetter, mit neun Schüler:innen und zwei Begleitlehrerinnen in unsere Bundeshauptstadt. Es gab ein abwechslungsreiches Programm, wobei der Prater natürlich einen besonderen Höhepunkt darstellte.



Anfang Juni wurde unsere Klasse von der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal zu einem Vormittag im **Jump-Dome in Klagenfurt** eingeladen. Zusammen mit den Abschlussklassen aus Gmünd fuhren wir mit dem Bus nach Klagenfurt, wo wir nach Lust und Laune springen konnten. Vielen Dank für diese tolle Aktion!

Im Fach **Kunst und Gestaltung** gestalteten wir riesige Köpfe aus Karton. Somit wurde der Karton sinn-



voll wiederverwertet. Wer unser Schulhaus genau betrachtet, wird diese Figuren hie und da aus den Schulfenstern schauen sehen!

In der letzten Schulwoche durften wir **eine Nacht im Schulhaus** verbringen. Es wurde uns nur erlaubt, weil wir so eine brave Klasse sind! An diesem Abend schauten wir alle Fotos an und erinnerten uns an die schönen gemeinsamen Erlebnisse. Die kurze Nacht im Turnsaal, selbstverständlich in getrennten Abteilen, wurde am Morgen durch einen Lautsprecherweckruf der Fr. Direktor beendet. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Schulküche und der Katzenwäsche in den Umkleidekabinen hatten wir am nächsten Tag wieder normalen Unterricht. Es war ein ganz besonderes Erlebnis!



LIESER-MALTATAL

MUSIKSCHULE PLUS

Ein stolzer und dankbarer Rückblick auf das vergangene Schuljahr ...

- ... für unzählig viele Stunden der Begeisterung und der Faszination
- ... für unzählig viele unterstützende, wertschätzende und motivierende Taten und Worte
- ... für unzählig viele klangvolle Momente, die Herzen berührten und die Welt bereicherten

Erwachsenen Vorspielstunde "crescendo grande"

Geselligkeit und Heiterkeit sowie die Freude am Musizieren stehen im Vordergrund der Vorspielstunden, die fest im jährlichen Ausbildungsprogramm der Musikschulen verankert sind. Die erwachsenen SchülerInnen hatten in diesem Jahr die Möglichkeit im Gast-



© Musikschule Lieser-Maltatal

hof Raufner in Innerkrems in geselliger Runde bei einem Musikerstammtisch ihr Können zu präsentieren und ihre Freude an der Musik mit Gleichgesinnten zu teilen.

Brillante Leistungen beim größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“

Hohe Motivation, große Ausdauer, unzählige Übungsstunden und viel Energie sind notwendig um sich dem größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb



© Musikschule Lieser-Maltatal



© Musikschule Lieser-Maltatal



werb zu stellen. Der Landeswettbewerb in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach ist für die SolistInnen äußerst erfolgreich gelaufen. Nachstehende Schülerinnen durften durch ihre hervorragenden Leistungen zum Bundeswettbewerb nach Brixen fahren, wo sie ebenso einen grandiosen Auftritt präsentierten und herausragende Ergebnisse erzielten.



© Erich Auer

Fiona Koch (Klasse Barbara Weber – Hackbrett)

Julia Kogler (Klasse Barbara Weber – Hackbrett)

Marie Warmuth (Klasse Oliver Gröske MA – Klavier)

Domenica Pleschberger-Schmölzer (Klasse Mag. Hemma Pleschberger-Schmölzer der Musikschule Spittal/Drau-Baldransdorf)

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Harmonika-WM und Österreichische Staatsmeisterschaften 2024



© Harmonika-WM 2024 in Außervillgraten, Gemeinde Außervillgraten

Die Elite der besten Harmonikaspielerinnen und Harmonikaspieler traf sich auch heuer wieder in Außervillgraten in Osttirol zur Harmonika-Weltmeisterschaft sowie zu den Österreichischen Staatsmeisterschaften.

An diesem großen Wettbewerb nah-

men die beiden talentierten Schüler Elias Seebacher und Lorenz Dullnig zusammen mit ihrem Lehrer Christian Brugger teil und erzielten dabei ein grandioses Ergebnis.

Wir gratulieren herzlich zu diesen beeindruckenden Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude am Musizieren.

Prüfungstage der Oberkärntner Musikschulen und des Kärntner Blasmusikverbandes

Vier Musikschulen aus dem Oberkärntner Raum haben an zwei Samstagen gemeinsam mit dem Kärntner Blasmusikverband in Spittal an der Drau Prü-



© Musikschule Lieser-Melltal

fungstage für fast 300 gut vorbereitete und hoch motivierte SchülerInnen abgehalten.

Diese Prüfungstage bestätigen nicht nur die erfolgreiche musikalische Ausbildung der JungmusikantInnen, sondern werden von den PädagogInnen auch als wertvolle Bereicherung für ihren beruflichen Alltag angesehen. Der Austausch mit KollegInnen der benachbarten Musikschulen eröffnet neue Horizonte und fördert das gemeinschaftliche Miteinander.

Zudem stärkt diese Zusammenarbeit die Verbindung zum Kärntner Blasmusikverband und den regionalen Trachtenkapellen, die sich über die Mitgliedschaft der gut ausgebildeten NachwuchskünstlerInnen in ihren Vereinen freuen. Diese Prüfungstage sind somit ein wichtiger Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung der musikalischen Tradition in der Region.

Musikschule bereichert in sozialen Einrichtungen

Dank des großen Engagements der PädagogInnen im kulturellen und öffentlichen Bereich sind die SchülerInnen der Musikschule gern gesehene Gäste bei zahlreichen Feierlichkeiten und Festivitäten in der Region. Ob bei Eröffnungen von Kunstausstellungen oder Jahresfesten von Vereinen und Organisationen – vielfach sorgen SolistInnen und Ensembles der regionalen Musikschule für die musikalische Umrahmung und bereichern damit die kulturelle Landschaft erheblich.



© Musikschule Lieser-Melltal

Auch im Seniorenheim konnten die jungen MusikerInnen mit ihren heiteren Darbietungen den Bewohnern große Freude bereiten. Diese regelmäßigen Auftritte tragen nicht nur zur kulturellen Vielfalt bei, sondern stärken auch das soziale Miteinander in der Gemeinschaft.

Feierliches Solistenkonzert im Festsaal Malta

Allen Grund zum Feiern gab es in der Musikschule Lieser-Maltatal für die bemerkenswert erfreulichen Prüfungs- und Wettbewerbsergebnisse des laufenden Schuljahres. Die SchülerInnen und PädagogInnen luden aus diesem Anlass zum alljährlichen Solistenkonzert im Festsaal Malta ein, bei welchem ausgezeichnete SolistInnen die zahlreichen BesucherInnen begeisterten. Die stolzen PädagogInnen überreichten in diesem würdevollen Rahmen die Urkunden an ihre erfolgreichen SchülerInnen. Wir alle gratulieren herzlich zu den brillanten Erfolgen und wünschen weiterhin viel Begeisterung und Motivation beim Musizieren.



© Musikschule Lieser-Maltatal

Startschuss für das neue Schuljahr: Tag der offenen Musikschule begeistert Kinder und Eltern

Mit dem Tag der offenen Musikschule endet das alte Schuljahr schwungvoll. Zu diesem besonderen Anlass wurden alle Kinder und Eltern der Kindergärten und Volksschulklassen eingeladen, um die Welt der Musikschule aktiv zu erkunden, Instrumente auszuprobieren und zu experimentieren. Das engagierte Pädagog



© Musikschule Lieser-Maltatal



© Musikschule Lieser-Maltatal



© Musikschule Lieser-Maltatal



© Musikschule Lieser-Maltatal

goglnnenteam hatte sich hierfür viele kreative Aktivitäten einfallen lassen.

Ein Höhepunkt des Tages war der Auftritt des Chors der Volksschule Gmünd unter der Leitung von Nikita Mataln. Die jungen Sängerinnen und Sänger beeindruckten das

Publikum mit ihrer großartigen Darbietung und sorgten für begeisterten Applaus.

Die positive Resonanz auf den Tag der offenen Musikschule unterstrich erneut den hohen Stellenwert dieser Institution. Sie spielt eine entscheidende Rolle in der musikalischen Ausbildung und Förderung des Nachwuchses im Lieser-Maltatal.

Konzerthaus zu SOUNDS OF CARINTHIA

Mit geballter Energie und höchster künstlerischer Qualität hat das Konzert SOUNDS OF CARINTHIA unserer Musikschulen mit über 200 Mitwirkenden und Special Guest Martin Grubinger, im restlos ausverkauften Konzerthaus in Klagenfurt, einen wahren



© Musikschule Lieser-Maltatal

Begeisterungssturm ausgelöst. Die Musikschule Lieser-Maltatal hat eine Busfahrt organisiert und war mit einigen Mitwirkenden und vielen ZuschauerInnen mit dabei. Alle waren begeistert!

„Eine Stadt voll Musik“: Jahreskonzert der Musikschule Lieser- Maltatal am 21. Juni 2024 Ein lebendiges Fest der Freude

Das große Finale des Musikschuljahres war ein beeindruckendes KlangKunstWerk für Kultur- und Musikliebhaber. Bei einem musikalischen Spaziergang zu den schönsten Plätzen in der Künstlerstadt Gmünd bedankten sich die MusikschülerInnen und das engagierte Team der PädagogInnen für die beständige und wertschätzende Unterstützung der Musikschule sowie das bereichernde Miteinander. Diese gelungene Veranstaltung brachte Generationen und Kulturen auf kunstvolle Weise in Einklang.



© Alexandra Gasser



© Alexandra Gasser



© Alexandra Gasser



© Musikschule Lieser-Maltatal

Ausgehend von der Lodronischen Reitschule, wo die MusikantInnen der Orchesterschule Lieser-Maltatal den musikalischen Spaziergang eindrucksvoll eröffneten, führte die Route durch Ateliers, historische Gebäude und idyllische Gärten zurück zum Ausgangspunkt. Dort fand der Abend mit einem fulminanten Schlagwerkfinale seinen Höhepunkt, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein.

Diese Veranstaltung war nicht nur ein Fest der Musik, sondern auch ein Ausdruck der lebendigen und vielfältigen Kultur der Region.

Sichtlich stolz auf das erfolgreiche Schuljahr als Projektschule mit dem „Plus“ bedankte sich Direktorin Petra Glanzer bei ihrem PädagogInnenteam, den Verantwortlichen der Gemeinden, den Eltern, den vielen Freunden und Förderern der Musikschule sowie dem Team der Kulturinitiative Gmünd. Sie hob hervor, dass das bereichernde Miteinander und die großzügigen Unterstützungen diese Freudenfeste in diesem Rahmen überhaupt erst möglich machen.

Erste-Hilfe-Kurs

Die Musikschullehrer haben kürzlich einen Erste-Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz in Spittal absolviert, um sicherzustellen, dass sie im Ernstfall optimal vorbereitet sind. Diese Initiative zeigt ihr Engagement für die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Schülerinnen und



Schüler. Durch das Erlernen lebensrettender Maßnahmen können sie im Bedarfsfall schnell und effektiv handeln.

Spaß und Genuss für die gesamte Familie – Unverbindliche Schnupperstunden

musik.entdecken - In der Eltern-Kind-Gruppe erleben Kinder und Eltern gemeinsam Musik.

Di	17. Sept. 2024	Musikschule Rennweg	14:40 – 15:20 Uhr	1 bis 2 Jahre
Di	17. Sept. 2024	Musikschule Rennweg	15:30 – 16:10 Uhr	2 bis 3,5 Jahre

musik.erforschen (4 bis 6 Jahre)

Di	17. Sept. 2024	Kindergarten Rennweg	10:20 – 11:10 Uhr
Mo	23. Sept. 2024	KIZE Fischertratten	vormittags
Mo	23. Sept. 2024	Kindergarten Trebesing	07:50 – 08:40 Uhr
Di	24. Sept. 2024	Kindergarten Leoben	08:00 – 08:50 Uhr

Gelungener Abschluss

Als krönenden Abschluss ließen wir das erfolgreiche Schuljahr bei einer Stadttourführung ausklingen, bei der wir die beeindruckenden Werke des Künstlers Chagall bewunderten. Anschließend genossen wir kulinarische Hochgenüsse in der Jausenstation Reblaus. In gemütlicher Runde ließen wir das musikalische Jahr nochmals Revue passieren und schmiedeten bereits Pläne für das kommende Jahr.



HERMINE STRANNER

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern - liebe Kinder!

Die Mittagbetreuung bleibt weiterhin in ihrer bewährten Form bestehen!

Mit **Schulbeginn am Montag, den 9. September 2024** beginnt auch wieder die Mittagsbetreuung für die Kindergartenkinder, sowie den Schülerinnen und Schülern der Volksschule und Mittelschule im Bildungszentrum Rennweg!

An allen Schultagen bin ich von 11:30 Uhr -14:00 Uhr für die Kinder da!!

Kosten: 2 Euro pro Stunde

Keine Anmeldung notwendig!!!

Jedoch für etwaige Rückfragen meine Handy-Nr: 0680 5518266

Ich freue mich schon wieder sehr auf EUCH!!!

Allen Schülerinnen und Schülern, die das Bildungszentrum verlassen, wünsche ich „ALLES GUTE FÜR DIE WEITERE ZUKUNFT!!“



Eure Hermine

MARKTGEMEINDE RENNWEG

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mittwoch von 09:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 17:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Ferien:

Freitag, von 17:00 – 19:00 Uhr

An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen

Kontaktinformationen

+43 4734/427-27

Mail: bibliothek.rennweg@gmx.at

www.bibliothek-rennweg.bvoe.at

Es gibt DVDs, Spiele, Tonies und natürlich viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher. Das Familienabo kostet jährlich nur 15,-- Euro. Es ist auch möglich, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und Medien zu reservieren:

www.biblioweb.at/rennweg

Hallo an all unsere Leseliebhaber und die, die es noch werden wollen...

Vergangenes:

Die letzten Monate sind wie im Flug vergangen und wir hatten viele spannende und lustige Momente in unserer Bibliothek. Nach unterhaltsamen Lesungen und netten Zusammenkommen mit unseren Stammlesern, feierten wir im April unser 20jähriges Jubiläum. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Schüler und Lehrer, haben wir einen wundervollen Nachmittag mit unseren Besuchern verbringen können.

Auf diesem Weg möchte ich mich nochmal ganz besonders bei allen großen und kleinen Helfern bedanken! Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, so ein schönes Fest auf die Beine zu stellen!



Neues:

Für unsere Schüler ab dem 9. Schuljahr gibt es seit Juni ein gratis Jugend-Abo bis zum 18. Lebensjahr. Ihr könnt euch den Jugendpass jederzeit bei uns in der Bibliothek abholen. Wir freuen uns sehr, wenn unsere jungen Leser auch weiterhin gerne zu uns kommen!

Zukünftiges:

In der „Österreich-liest-Woche“ im Oktober werden wir mit den Volksschülern eine Kinderbuchlesung mit Katrin Ammerer veranstalten. Ihre spannenden Geschichten und Ratekrimis für Kinder findet man bereits bei uns in der Bibliothek und wir freuen uns sehr darauf, sie endlich persönlich kennen zu lernen.

Wie immer haben wir wieder Buchempfehlungen für euch zusammengestellt. Solltet ihr Wünsche und Anregungen haben, sagt uns gerne Bescheid oder schreibt eure Wunschtitel direkt in unser Wunschbuch in der Bibliothek.

Wir freuen uns schon darauf euch bald (wieder) bei uns zu sehen und mit großartigem Lesestoff versorgen zu dürfen.

Alles Liebe, Anna und das Team der Bibliothek

RENNWEG AM KATSCHBERG

DORFSERVICE



Verstärkung für unser ehrenamtliches Team

Wir freuen uns sehr, dass wir immer wieder neue freiwillige Mitarbeiter*innen gewinnen können.



Seit kurzem verstärkt **Franz Lackner** unser freiwilliges Team in der Marktgemeinde Rennweg. Er stellt sich in den Dienst der guten Sache und ist speziell für Fahrtendienste bereit.

Wir sagen dir, lieber Franz, DANKE. Danke für die Bereit-

schaft uns zu unterstützen. Für dein Tun wünschen wir dir viel Freude und schöne Begegnungen!

Auch ein großes DANKE an unser gesamtes freiwilliges Team für die tolle Unterstützung. Nur mit euch, können wir für die Menschen in unserer Gemeinde da sein!

Vortrag Plötzlich Pflegekraft

Der Vortrag „Plötzlich Ich Pflegekraft“ nahm alle Besucher*innen mit auf eine Reise, die für jeden von uns relevant sein könnte. Egal, ob wir derzeit eine pflegende Rolle übernehmen oder nicht – die Wahrheit ist, wir wissen nie, wann der Moment kommen wird, in dem wir zu Pflegekräften werden. Unsere Expertin DGKP Birgit Brandstätter, teilte nicht nur praktische Tipps und einen effektiven Fahrplan, um die Herausforderungen stressfrei zu bewältigen, sondern gab



auch wertvolle Einblicke, wie wir als (noch) nicht betroffene Angehörige mit dem Thema Pflege und Vorsorge umgehen können.

Herausforderung im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen

Demenz ist DIE Herausforderung der nächsten Jahrzehnte und eine Erkrankung, die im Steigen begriffen ist. Das Krankheitsbild und die damit verbundenen Bedürfnisse sind vielfach noch ein Tabu-Thema. Menschen, die in ihrem Umfeld mit der Krankheit Demenz konfrontiert sind, stehen vor vielen Herausforderungen. Demenzerkrankungen bedeuten große Veränderungen für die betroffenen Personen, aber auch für die Angehörigen. Der Alltag und das Zusammenleben funktionieren nicht mehr wie früher. Manchmal vollziehen sich Veränderungen in kleinen, manchmal auch in großen Schritten. Demenz Experte DGKP Spreitzer Gerhard gab wertvolle Tipps. Für weitere Informationen zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten und Hilfestellung bei diversen Anträgen steht Ihnen Dorfservice-Mitarbeiterin Carina Payer gerne zur Verfügung.

Hier nochmals unsere kostenfreien Angebote:

Hilfe im Alltag: Freiwillige Mitarbeiter*innen unterstützen Sie im Alltag. Rasch, unbürokratisch und kostenlos.

Sie brauchen:

- einen Fahrtendienst zum Einkaufen, zum Friseur oder zum Arzt
- Therapiefahrten
- Begleitung zu Kirche oder Friedhof
- kleine Hilfsdienste

Oder aber Sie nehmen unseren **Besuchsdienst** in Anspruch:

Freiwillige Mitarbeiter*innen kommen für ein bis zwei Stunden zu ihnen nach Hause, wenn Sie oder ein Angehöriger gerne etwas Unterhaltung oder etwas Abwechslung hätten z. B. Gespräche, Spaziergänge oder Spiele. Mit viel Freude schenken die freiwilligen Mitarbeiter*innen Ihre Zeit und sind nur für Sie da. Es können hier neue, vertrauensvolle Beziehungen entstehen.

Information zum Nulltarif: Sie haben Fragen zum Thema Pflegehilfe oder Essen auf Rädern? Sie sind auf der Suche nach einer speziellen Selbsthilfegruppe? Dorfservice-Mitarbeiterin Carina Payer begleitet Sie kompetent und sicher durch die vielen, verschiedenen Angebote im Sozial- und Gesundheitsbereich. Ein Anruf genügt. Für längerfristige Betreuung vernetzen wir uns mit den sozialen Anbietern im Bezirk und helfen, das für Sie passende Angebot zu organisieren. Carina Payer unterstützt Sie auch gerne bei Anträgen oder gibt Informationen zum Thema Pflege. Ob bei einem Hausbesuch oder in der Sprechstunde.



Die Telefonnummer von Carina Payer:
0664 / 73 93 59 80

Telefonisch: Montag bis Freitag
von 08.00 – 12.00 Uhr

Persönlich: jeden Montag von 9 – 11 Uhr
im Gemeindeamt Rennweg

Nach Vereinbarung ist auch ein Hausbesuch möglich!

HERZLICHE

GRATULATION!

Liebe Ann-Christinè!
Wir sind sehr stolz auf DICH!

Nach all den herausfordernden Monaten und Jahren, die hinter uns liegen, hast du dein Studium (berufsbegleitend) auf der FH Kärnten für deine weitere, berufliche Laufbahn mit der nötigen Konsequenz, Disziplin und Souveränität gemeistert und den Master of Arts in Disability, Diversity und Digitalisierung mit „ausgezeichnetem Erfolg“ absolviert.

Deine Familie gratuliert dir aufs Herzlichste und wünscht dir weiterhin alles erdenklich Gute.



SNHAPPSCHUSS UNSERER LESER



Auch Urlauber genießen die Köstlichkeiten von der Bäckerei Pietschnigg. Unser Schnappschuss zeigt eine Urlauberfamilie aus Deutschland, die für ihr Pietschnigg Frühstück einen tollen Platz gefunden haben. „Kaffee, Gebäck, ein sonniger Tag und das Rauschen des Baches“ – Der perfekte Start in den Morgen.

CLUB GMÜND IN KÄRNTEN

KIWANIS

**Aktuelles vom Kiwanis-Club**

Die Kiwanis sind eine große, international tätige Organisation, welche schon 1915 in den USA gegründet wurde.

Das Wort "Kiwanis" ist indianischen Ursprungs und bedeutet soviel wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft und humanitäres Engagement. Der karitative Fokus richtet sich dabei vor allem auf notleidende und unterprivilegierte Kinder dieser Welt. Diese werden in unterschiedlicher Weise unterstützt und gefördert und es soll ihnen ein möglichst guter Start ins Leben ermöglicht werden.

Die Kiwanis-Clubs sind in ihren Aktivitäten völlig selbstständig und unterliegen keinen Regulierungen oder Zwängen von außen.

Der Kiwanis-Club Gmünd hat sich daher zum Ziel gesetzt, in erster Linie vor Ort, also im Lieser- und Maltatal Not zu lindern und zu helfen. Hauptsächlich werden Familien unterstützt, die von Schicksalsschlägen wie etwa von Krankheit oder den frühen Verlust des Vaters getroffen wurden. Die Kiwanis finanzieren aber auch weihnachtliche Einkleide Aktionen für Kinder sozial schwacher Familien, unterstützen Projekte des sozialen Zusammenhalts in Schulen, fördern psychologische Betreuung gefährdeter Jugendlicher, veranstalten Förderkonzerte für begabte junge Musiker und vieles mehr.

Zur Finanzierung dieser karitativen Vielfalt veranstalten die Kiwanis eine ganze Reihe von Charity-Events im Verlauf des Jahres.

Erstes Highlight im Frühling ist immer das Benefizkonzert mit bekannten Chören aus Oberkärnten in der Lodron'schen Reitschule. Mit dem Großteil des Erlöses wird der Musikunterricht des nächsten Jahres für die besten jungen Musiker der Musikschulen finanziert.

Ein weiteres Großereignis ist das Charity-Golfturnier im Juni am Golfplatz Millstatt. Die Einnahmen in die Charitykasse stammen dabei hauptsächlich von den Sponsoren, denen an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt wird. Groß aufgekocht und ausgeschenkt wird im August im Burghof im Rahmen des Handwerksmarktes, und auch im Advent, sowie im Fasching und bei anderen Anlässen.

Der Kiwanis-Club Gmünd blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Gleich fünf junge Familien im Tal haben in den letzten Jahren ihre Väter verloren, die Kiwanis konnten rasch und unbürokratisch wenigstens die finanzielle Not etwas lindern.

Die Charity-Aktionen erfreuten sich großer Beliebtheit und wurden auch heuer wieder gut angenommen und besucht.

Bitte bleibt uns weiterhin gewogen, liebe Lieser- und Maltatalerinnen und unterstützt auch in Zukunft unsere Veranstaltungen, damit wir auch weiterhin getreu unserem Motto wieder mithelfen können, den Kindern dieser Welt eine Brücke zu bauen.

Präsident des Kiwanis-Club Gmünd ist zurzeit Rainer Werchner. Er hat den Vorsitz von Günther Tragatschnig übernommen, der dem Club im vergangenen Jahr vorgestanden war.

Für Anfragen zur Unterstützung von Kindern durch den Kiwanis-Club können Sie sich jederzeit an unser Kiwanis-Mitglied Peter Steiner in Rennweg wenden.



Präsident Rainer Werchner mit Peter Steiner

NOCKREGION

KLAR!**Ausbildung zum Borkenkäfer-Spürhund - Hundeteams gesucht**

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Nockregion sucht drei Hundeteams, die sich zum Borkenkäfer-Spürhund-Team ausbilden lassen wollen. Die Ausbildungskosten in der Höhe von 3500,- Euro übernimmt die KLAR! Nockregion. Dafür verpflichten sich die Hundeteams nach erfolgreicher Ausbildung für einen gewissen Zeitraum, Begehung zur Borkenkäfersuche zu machen.

Für den Borkenkäfer sind eigentlich nur kranke und absterbende Bäume attraktiv. Die Hitze und die Trockenheit der Sommer schwächen aber unsere



Fichten so sehr, dass der Borkenkäfer sie auch so als Brutstätte befallen kann, sich stark vermehrt und zur Gefahr unserer Wälder wird. Eine befallene Fichte stirbt meist innerhalb von wenigen Wochen.

Die feinen Spürnasen der Hunde können einzelne, befallene Bäume bereits sehr früh finden. Sie zeigen ihrem Frauerl oder ihrem Herrl, wo sich der Käfer eingebohr hat/wo es nach Käfer riecht, und der Forstwirt entscheidet anschließend, was mit dem Baum passiert.

Im Idealfall wird er schnell aus dem Wald entfernt, damit die Verbreitung des Käfers eingedämmt wird - ansonsten können aus einem Käfer über den Sommer bis zu 100.000 Nachkommen entstehen und ganze Waldstücke statt nur einzelner Bäume in Gefahr kommen.

Während der Ausbildung lernt der Hund den Geruch des Käfers und seine Duftstoffe kennen, arbeitet an einer Form der Anzeige, um mitteilen zu können, wenn er etwas gefunden hat und übt verschiedene Varianten der Suche. Frauerl und Herrl erfahren wichtige Infos über die Fichte und den Käfer und über das Arbeiten mit dem Hund.

Dr. Leopold Slotta-Bachmayr, Rettungshundetrainer, akademisch geprüfte Fachkraft für tiergestützte Therapie, Sachverständiger für Hunde, forscht zu Stress bei Hunden, Geruchsausbreitung und Polizeihunden und ist Trainer von Bodogs, der Ausbildungsplattform für Borkenkäfer-Spürhundeteams und wird das Training der Hundeteams übernehmen.

INFOS:

Bei Interesse zur Ausbildung oder zum Projekt freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail:

**KLAR! Nockregion oder
sandra@cresnar.at
+43 676 56 33 010**



KLIMA- UND ENERGIE

MODELLREGION



Rennen wir im Kreis?

Diese Frage stellt sich oft und ist allgemein negativ besetzt. Ein Kreislaufprozess kann aber durchaus etwas Positives sein. Wenn es darum geht Ressourcen zu schonen und Geld zu sparen, ist Reparatur, Wiederverwendung, und Kreislaufwirtschaft etwas sehr Sinnvolles und wichtiger denn je.

Amazon, TEMU und Co. sind verlockende Anbieter von Billigwaren. Es hat aber alles seinen Preis. Durch Bestellungen aus China bewirken wir, dass nicht nur unsere Arbeitsplätze verloren gehen. Wir schaden der Umwelt ganz besonders. Wir sollten bei jeder anstehenden Anschaffung überlegen, ob wir diese Anschaffung wirklich brauchen (oder nur wollen?) und ob es eine möglichst regionale Lösung gibt. Neben wichtigen Initiativen der Gemeinde und des Regionalverbandes die Region zu stärken, möchte ich auf drei KEM-Projekte hinweisen, die sich der Kreislaufwirtschaft widmen. Durch unsere Beteiligung können diese Projekte weiter verbessert werden.

Biomasseplattform der Nockregion: <https://www.biomasse-nockregion.at/>



Wer bereits von Heizöl unabhängig ist, hat hier die Möglichkeit ganz regional Biomasse zu kaufen. Die Online-Plattform bringt Anbieter und Käufer von Biomasse (Scheitholz, Hackschnitzel, Rundholz oder

Pellets) zusammen. Unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe haben die Möglichkeit sich kostenlos zu präsentieren und ihre Produkte auf kürzestem Weg an Kunden zu verkaufen. Die Haushalte in der Region können diese Biomasse und damit erneuerbare Energie einfach regional kaufen und dadurch die Wertschöpfung in der Region belassen. Der nächste Winter kommt bestimmt und das Einlagern von Brennstoffen ist noch günstig.

Regionale Suchmaschine: <https://regional-im-tal.at/>



„Alles da im Tal – deshalb bewusst regional“ entstand mit dem Ziel, die regionalen Kreisläufe zu stärken. Als Unternehmer haben Sie die Möglichkeit, Ihre Leistungen

kostenlos bekannt zu machen. Als BürgerIn erhalten Sie einen Überblick über die Angebote in unserer Region. Diese Plattform wird im kommenden Schuljahr weiter verbessert werden.

Reparatur Café Gmünd



Ist eine Initiative gegen die Wegwerfgesellschaft!

Es wird nichts verkauft, sondern es werden Dinge ehrenamtlich und gemeinsam repariert. Und das geschieht in einem sehr freundlichen

Rahmen. Es sind oft nur Kleinigkeiten, die bei Dingen Probleme verursachen. Schwierigere Fälle werden an professionelle Reparaturbetriebe verwiesen. Da soll dann auch der Reparaturbonus in Anspruch genommen werden. Besuchen Sie uns jeden letzten Samstag (außer Dezember) gegenüber dem Stadtsaal in Gmünd.

Und wir sind stolz auf unsere Kinder:

Der Abschluss von „Cool in die Schul“ wurde für dieses Jahr in der Waldarena Krumpendorf gefeiert. Bei ausgezeichnetem Wetter, einem tollen Ambiente und viel Beifall haben sich über 100 Kinder über eine Zugfahrt und viele Preise gefreut.





Skirennläufer Marco Schwarz war natürlich der Hit. Gratulation an die Hauptgewinnerinnen Magdalena Zippusch von der MS Rennweg und Sophie Wirsberger aus Trebesing. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren für die tollen Preise, die Ausstattung mit T-Shirts und die allgemeine Unterstützung.

Ihr Hermann Florian

Klima- und Energiemodellregionsmanager
Lieser- und Maltatal
Tel.: +43 699 1929 2939
hermann.florian@nockregion-ok.at
www.kem-lieser-maltatal.at

Kostenlose, anonyme, mobile Unterstützung und Begleitung in Erziehungsfragen

„FIT FÜRS LEBEN“



Stolpersteine erwünscht

Ein Leben ohne Probleme, Hürden oder Krisen – das gibt es nicht. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Kinder von Anfang an lernen, richtig mit solchen Situationen umzugehen.

Aus übergroßer Angst versuchen viele Eltern, ihre Kinder vor vielem zu beschützen und ihnen sämtliche Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. So bewahren sie ihre Kinder vor allen Enttäuschungen, Unannehmlichkeiten und Gefahren und das Kind wächst überbehütet auf. Damit nehmen sie den Kindern aber die Chance, Probleme alleine zu bewältigen, auf die gefundenen Lösungen stolz zu sein und unerfüllte Wünsche auch einmal auszuhalten.

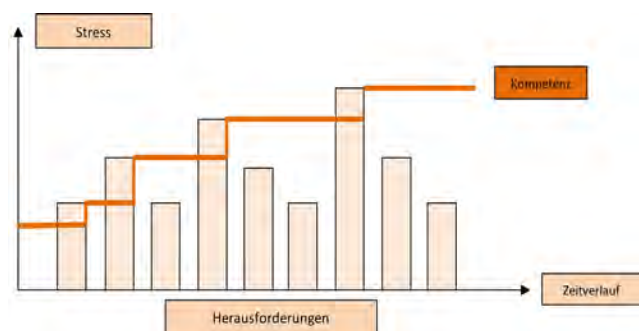
Überbehütung heißt: Kindern und Jugendlichen wird geholfen, obwohl sie diese Situationen ohne größere Probleme durchaus alleine bewältigen können. Oft wird auch von eigenen Ängsten und Unsicherheiten ausgegangen. Nicht altersgemäßen Einschränkun-

gen führen dann zu einer Hemmung der Selbstständigkeitsentwicklung.

Kinder und Jugendliche müssen ihre eigenen Erfahrungen sammeln. Dazu gehören eben auch, in einem gewissen Maße, schlechte Erfahrungen, Enttäuschungen, Scheitern oder ähnliches.

Jeder Mensch wächst an seinen Problemen - auch unsere Kinder.

Kurz zur Veranschaulichung:



Immer nach der Bewältigung eines Problems wie zum Beispiel: schlechte Noten, Stress mit Freunden, Trennung der Eltern, die Geburt eines jüngeren Geschwisterchens... steigt die Kompetenz des Kindes an. Kinder oder Jugendliche, die solche Ereignisse bewältigen müssen, verfügen gegenüber Kindern und Jugendlichen, die ohne Risiko aufgewachsen sind, über mehr Bewältigungs- und Copingstrategien, welche im weiteren Lebenslauf dabei unterstützt werden, schwierige Situationen erfolgreich zu meistern.

Das heißt für sie als Elternteil:

1. Ein Kind darf auf keinem Fall von allem ferngehalten werden. Es soll lernen, auch kritische Situationen zu meistern. Nur so kann es Selbstbewusstsein und Stärke entwickeln.
2. Auch wenn der Schutzgedanke im Vordergrund steht – Sie tun nichts Gutes, wenn Sie alle Stolpersteine aus dem Weg räumen, um dem Kind Enttäuschungen und Unannehmlichkeiten zu ersparen, da es nicht lernt aus eigener Kraft Probleme zu lösen.
3. Haben Sie Vertrauen in die Fähigkeiten Ihres Kindes! Meist werden diese unterschätzt.
4. Als Elternteil haben Sie auch die Aufgabe, Ihrem Kind zu lernen, dass falsches Verhalten Konsequenzen hat, auch wenn diese unangenehm für das Kind sind, und sie es ihm am liebsten ersparen möchten.
5. Haben sie das Gefühl ihr Kind zu sehr zu behüten, bitten sie einen neutralen Beobachter, ihr Erziehverhalten objektiv einzuschätzen. Versuchen Sie sich Ihrer Ängste bewusst zu werden und sie abzubauen.
6. Am Ende einer überbehüteten Erziehung steht oft ein ängstliches Kind. Bitte langsam in eine „normale Erziehungshaltung“ überleiten. (Bsp.: Bisher gingen sie und das Kind gemeinsam einkaufen – die Eltern bestellten an der Wursttheke. Jetzt gehen Sie gemeinsam mit dem Kind einkaufen – das Kind gibt die Bestellung auf. Schließlich geht das Kind alleine in das Geschäft und erledigt die Einkäufe).
7. In Bezug auf das Sammeln von Erfahrungen ist die wichtigste Aufgabe als Elternteil, Ihr Kind zu trösten beziehungsweise Mut zu machen. Sie sind der sichere Hafen, in den ein Kind flüchten kann, wenn es einmal nicht geklappt hat.
8. Wenn Ihr Kind eine schwierige Situation gemeistert hat, teilen Sie ihm mit, wie stolz Sie sind und wie sehr Sie sich mit dem Kind freuen.

Apropos Steine: Hier eine tolle und vor allem lustige Idee zum Thema Steine:



Das Bemalen von Steinen macht beinahe jedem Kind und Erwachsenen Spaß. Sammeln sie bei einem Spaziergang am Bach schöne Flusssteine und schon kann es losgehen. Zum Bemalen der Steine am besten Acrylfarben oder Lackstifte verwenden, dann sind die Steine auch wetterfest.



Viel Erfolg bei der Bewältigung so mancher Stolpersteine und viel Spaß beim Sammeln und Bemalen der Flusssteine wünscht Renate Schiffer

Ob DU als Elternteil, als Großelternteil, als Pädagog:in Rat brauchst oder ob du als Kind oder Jugendliche:r Rat oder Hilfe brauchst - ich, Renate Schiffer, unterstütze dich gerne. Und das kostenlos, mobil und anonym.

Ich bin unter folgender Nummer erreichbar:
0699/13631002



Dipl. Früherzieherin, Dipl. Kindergärtnerin, Dipl. Sozialpädagogin für Hort und Heim, Mag. der Familiensoziologie, systemischer Coach für neue Autorität und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder.



REZEPT BIANCA MÖLSCHL

MOHNKUCHEN MIT ZWETSCHKEN

Zutaten:

0,60 kg	Zwetschken halbiert und entsteint
5 Stk.	Eier
0,08 kg	Vollkornmehl
0,15 kg	Mohn gemahlen
0,08 kg	Mandeln gerieben
0,18 kg	Butter
0,08 kg	Staubzucker
1 Pkg.	Vanillezucker
0,06 kg	Kristallzucker
	Zitronen-, oder Orangenabrieb nach Geschmack

**Zubereitung:**

Eier trennen und das Eiklar mit einer Prise Salz und dem Kristallzucker zu Schnee schlagen.
Aus Butter, Dottern und Staubzucker einen Abtrieb herstellen (schaumig schlagen).
Trockene Zutaten miteinander vermischen und abwechselnd mit dem Eischnee unter den Abtrieb heben.

Die Masse in eine befettete und bemehlte Auflaufform streichen und die entsteinten Zwetschken darauf verteilen.

Bei 180 °C ca. 35 Minuten backen und auskühlen lassen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

RENNWEG AM KATSCHBERG

ALLERLEI

Die Braut mit den vier Johanns

Das letzte Heufuder von der Alm – im Katschtal die „Braut“ genannt, hatte in diesem Jahr besondere Begleitung.

Das erste Mal in der Geschichte des vlg. Wansinghofes leben vier Generationen unter einem Dach und arbeiten im Betrieb, und in jeder Generation gibt es einen „Johann“.

...wobei der jüngste Johann darf sich noch etliche Jahre verwöhnen lassen.





Unwetter-Starkregen-Hochwasser Schutzmaßnahmen

Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen! Von überschwemmten Bereichen fernhalten.
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirenensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen. Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente für den Fall einer Evakuierung bereithalten!
- Vorsicht - in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.



Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:






- Nehmen Sie Unwetter- und Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie dann hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schalttafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Dachrinnen und Bodeneinläufe vom Laub freihalten. Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen. Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren).
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen entfernen. Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen.



WICHTIGE SICHERHEITS-INFORMATION

Was tun bei Überflutung?



-  **Ruhig bleiben. Höher gelegene Räume aufsuchen**
-  **Keller und Tiefgaragen meiden. Es besteht Lebensgefahr!**
-  **Heizungen abschalten, Elektrogeräte ausstecken (Hauptsicherung)**
-  **Anweisungen der Einsatzkräfte und Absperrungen beachten**
-  **Zuhause bleiben. Überflutete Straßen nicht befahren**



RAIFFEISEN WOHNUNGS-
UND EIGENHEIMVERSICHERUNG

DAS ZUHAUSE RUNDUM ABSICHERN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

100%
GROBE FAHR-
LÄSSIGKEIT
INKLUDIERT!

raiffeisen-versicherung.at

Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf raiffeisen-versicherung.at.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG